

PHILIPP STOELLGER

Passivität aus Passion

*Hermeneutische Untersuchungen
zur Theologie*

Mohr Siebeck

Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie

Herausgegeben von

Pierre Bühler (Zürich) · Ingolf U. Dalferth (Zürich/Claremont)
Christof Landmesser (Tübingen) · Margaret M. Mitchell (Chicago)

56



Philipp Stoellger

Passivität aus Passion

Zur Problemgeschichte
einer ›categoria non grata‹

Mohr Siebeck

PHILIPP STOELGER, geboren 1967; 1987–1994 Studium der ev. Theologie und Philosophie in Göttingen, Tübingen und Frankfurt a.M.; 1995–2000 Wiss. Assistent an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich; 2001–2007 Geschäftsführender Oberassistent des Instituts für Hermeneutik und Religionsphilosophie; seit 2007 ordentlicher Universitätsprofessor für systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität Rostock und Vorsteher des Instituts für Bildtheorie (ifi).

ISBN 978-3-16-149170-2 / eISBN 978-3-16-162717-0 unveränderte eBook-Ausgabe 2023
ISSN 0440-7180 (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 Mohr Siebeck Tübingen.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International“ (CC BY-NC-ND 4.0). Eine vollständige Version des Lizenztextes findet sich unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Von Passivität zu handeln, gar für diese ›categoria non grata‹ zu argumentieren, mag manchen befremden, zumindest wenn man Aktivität, Selbstbestimmung und Freiheit für die vorzüglichen Eigenschaften des ›homo capax‹ hält. Aber es gibt Passivitäten, ohne die nicht menschlich miteinander zu leben wäre. Leib und Leben wie Liebe und Leidenschaften zum Beispiel benennen Dimensionen und Figuren der Passivität, ohne die der Mensch nicht menschlich wäre. Und wie wäre von Gott zu sprechen, wenn ihm derart Menschliches fremd bliebe?

Daher kann die Theologie es nicht lassen, von Passivität zu handeln. Nur geht das nicht, ohne zu unterscheiden. Denn Passivität hat dunkle und helle Seiten, abgründige vom Leiden bis in Tod und Trauma, alltägliche in Gefühl und Sinnlichkeit und lichte wie in Feier und Freude. Passivität ist nicht ohne Unterscheidung sagbar, theologisch gesprochen in den Aspekten von Schöpfungs-, Sünden-, und Versöhnungslehre. Daher handeln die wenigen folgenden Seiten von den Passivitäten, in denen wir leben, in diesen drei Aspekten, in denen Christologie und Anthropologie einander erhellen. Wenn die christliche Theologie als ›Wort vom Kreuz‹ angesichts der Passion Jesu entstand, muß sie fragen, was das Passive an dieser Passion ist, welche Bedeutung diese Passivität für Glauben und Leben hat und wie es um die Dimensionen der Passivität des Menschen bestellt ist.

Passivität *aus* Passion ist *nicht* mißzuverstehen als Plädoyer für ein ›Leiden aus Leidenschaft‹. Christliches Leben ist nicht vor allem ›leidentlich‹, gar leidlich, und das auch noch aus Leidenschaft. Es ist ein tätiges und hoffentlich lustvolles Leben gerade aus Passion, in intensiver Passibilität und Sensibilität. Die theologische Pointe ergibt sich in der kleinen Wendung ›aus Passion‹. Damit ist der christologische Horizont dieser Studie angezeigt. Bestimmt sich doch die Passivität christlichen Lebens, der ›vita passiva‹, aus der Passion Christi. Das verdichtet sich in der protestantischen Prägnanz des ›mere passive iustificari‹. Theologie im Zeichen der so pointierten Passivität ist Interpretation der Passion, von der wir leben und die zu denken gibt.

Wenn das Leben nicht auf menschliche Weise lebendig ist ohne Passivität und Passion, fragt sich, wie andere davon denken. So findet sich die Theologie in der Nachbarschaft zur Philosophie, die von Aristoteles über Husserl bis Levinas, Nancy und Waldenfels auf ihren Wegen vielfältig von der Passivität gehandelt hat, die wir sind und in der wir leben. Daher

versucht die vorliegende Studie, in chiasmischer Verschränkung Theologie und Philosophie aufeinander antworten zu lassen unter der Leitfrage ›Wie hältst Du's mit der Passivität?‹

Um sich dabei zu orientieren, hilft es womöglich, in durchaus traditioneller Weise drei Dimensionen menschlichen Lebens zu unterscheiden: Pathos, Logos und Ethos, ähnlich der Trias von Fühlen, Wissen und Wollen. Das ergibt die Möglichkeit, Konstellationen dieser Dreidimensionalität des Lebens zu unterscheiden. Pathos ist eine Figur des Dritten zu Ethos und Logos und nicht auf sie reduzierbar. Die These des Folgenden, die theologische Wette also, lautet in diesen Worten: Ethos und Logos menschlichen Lebens entstehen aus Pathos, theologisch präziser: aus dem Pathosereignis, das als Passion erzählt wird.

Von Passivität und Passion kann man nicht handeln ohne Dankbarkeit. In dem Sinne gilt mein Dank allen passionierten Freunden und Kollegen, die mich mit Zu- und Widerspruch begleitet haben, vor allem Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf U. Dalferth und Prof. Dr. Pierre Bühler, die mir am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich viel Raum und Zeit zur Passivität gelassen haben. Mein Dank gilt auch denen, die an den dunklen Seiten der Passivität zu leiden hatten: Dr. Michael Coors für die sorgfältigen Korrekturen und Registerarbeiten, sowie Frank Hamburger für die Arbeiten zur Drucklegung und seine gewissenhafte Mitarbeit. Den Herausgebern der Hermeneutischen Untersuchungen zur Theologie, dem Verleger Dr. h.c. Georg Siebeck sowie Dr. Henning Ziebritzki danke ich für die Aufnahme in die Reihe.

Gewidmet ist diese Arbeit – wem sonst als Dir – meiner Frau, Franziska Stoellger. Hat sie mir doch zum Glück stets vergegenwärtigt, wo das Thema seinen Sitz im Leben hat. Wir leben von Passivität aus Passion, in der wir auf menschliche Weise miteinander lebendig sind.

Philipp Stoellger

Inhaltsübersicht

I. Einleitung	
Pathos zwischen Ethos und Logos	1
II. Pathos und Pathe im Horizont	
von Ethos und Logos	27
1. Pathos und Pathe lexikalisch	27
2. Die Topik von Pathos, Mathos und Ethos	31
3. Christologischer Vorgriff: Leiden als Lernen	34
4. Von Aristoteles aus	38
5. Horizontvorgriff: ›materia mera passiva?‹	48
6. Naturphilosophische Weiterführung	50
7. Psychologie als Anthropologie.....	62
8. Gegenprobe: ›cupiditas‹, ›concupiscentia‹ und ›misericordia‹ bei Augustin	75
9. Ordnung der Pathe im Habitus	89
III. Pathos und Pathe im Horizont	
von Logos und Ethos	94
1. Thomas' Ordnung der Passionen und der Habitus	94
2. Geordnete Pluralität der Passionen	103
3. Exemplarisch: ›concupiscentia‹	108
4. Habitus als Lebensform der Passionen	114
5. Leiden Christi: ›passio quo maius cogitari nequit?‹	116
IV. Pathos als Horizont von Ethos und Logos	132
1. Übergang: Von Thomas zur Mystik	132
2. Passivität als Passion ›compassio‹ und Gottleiden in der Mystik	144
3. Gegenproben: Probleme der Exposition des Leidens	182
4. Ausgang: pures Pathos?	198
5. Gegenprobe: Levinas' sinnloses Leiden	207

V. Passivität aus Passion	
Ethos und Logos aus dem Pathos	214
1. Vorbemerkung	214
2. Übergang: Von der Mystik zu Luther	215
3. Anthropologische Bewegungslehre	223
4. Luthers Anschluß an Aristoteles' Seelenlehre	229
5. Remetaphorisierung des ›mere passive‹	236
6. Gegenprobe: Corpus (2)	256
7. Pathos zwischen Soteriologie und Anthropologie	261
8. ›Homo definiri – passionibus‹	265
9. Pathos im Übergang: Bewegungsmetaphorik	287
10. Ethos des Pathos: ›vita passiva‹ (C)	298
VI. Pathos und Antwort	309
1. Zur Orientierung im Denken der Passivität	309
2. Widerfahrung und Antwort als Grundfigur	350
3. Widerspruch im Zeichen der Moderne: Passivitätskritik und Reduktionsmodelle	363
4. Weiterführung: Responsorik von Ethos und Logos aus Pathos (Waldenfels)	393
5. Ausblick auf die Transformationen der Passivität und ihre Pseudonyme	422
6. Im Rückblick: Passivität als Struktur und Ereignis	479
Literaturverzeichnis	485
Namensregister	503
Begriffsregister	508

Inhalt

I. Einleitung	
Pathos zwischen Ethos und Logos	1
II. Pathos und Pathe im Horizont	
von Ethos und Logos	27
1. Pathos und Pathe lexikalisch	27
A) Mehrdimensionalität	27
B) Übersetzung	28
C) Bestimmtheit und Vollzug	29
2. Die Topik von Pathos, Mathos und Ethos	31
3. Christologischer Vorgriff: Leiden als Lernen	34
4. Von Aristoteles aus	38
A) Passivität als Kategorie	39
B) Qualität	41
C) ›Hyle‹ als Inbegriff der Passivität?	42
D) Reine Möglichkeit	45
E) Relation	46
F) ›Hyle‹ des Menschen	47
5. Horizontvorgriff: ›materia mera passiva?‹	48
6. Naturphilosophische Weiterführung	50
A) Materialität des Menschen und die Seele als Corpus	50
B) Kontingenz und Wesentlichkeit der Pathe	56
C) Das Selbst als Körper	59
7. Psychologie als Anthropologie	62
A) Die Seele des Menschen	62
B) Pathischer und apathischer ›nous‹	63
C) Wahrnehmung und Erkenntnis	65
D) Pathe des Begehrens	69
E) Normative Engführung und metaphorische Prägnanz am Beispiel des Begehrens	72

8. Gegenprobe: ›cupiditas‹, ›concupiscentia‹ und ›misericordia‹ bei Augustin	75
A) Pathophilie: ›cupiditas‹	75
B) Pathophobie: ›concupiscentia‹	77
C) Sinnlicher Sinn für Pathe: ›misericordia‹	86
9. Ordnung der Pathe im Habitus	89
III. Pathos und Pathe im Horizont	
von Logos und Ethos	94
1. Thomas' Ordnung der Passionen und der Habitus	94
A) Dreifache Passivität: des Intellekts Krankheit, Heilung, Verwirklichung	96
B) Dreifache Passivität: der Seele Rezeption, Verlieren, Tätigwerden	97
C) Dreifache Passivität: der Seele vs. des Körpers Korrelation der Bewegung zwischen Gegensätzlichem	100
2. Geordnete Pluralität der Passionen	103
A) Ökonomie der Passionen	103
B) Differenz und Quadrupel	106
3. Exemplarisch: ›concupiscentia‹	108
A) Die Ordnung des Begehrens	109
B) Begehren als Ursprung der Sünde?	111
4. Habitus als Lebensform der Passionen	114
5. Leiden Christi: ›passio quo maius cogitari nequit?‹	116
A) Passionen Christi	116
B) Passion Christi	119
C) Paradoxierung: höchste Freude im tiefsten Leiden	120
D) Entparadoxierung: Trennungschristologie?	122
E) Corpus Christi: Gottes Fleisch	123
F) Passionen oder Affektionen Gottes?	125
G) Exemplarisch: Zorn Gottes?	127
IV. Pathos als Horizont von Ethos und Logos	132
1. Übergang: Von Thomas zur Mystik	132
A) Widerfahrung	132
B) ›cognitio intuitiva‹	133
C) Rhetorik	134
D) Grammatik	139

2. Passivität als Passion ›compassio‹ und Gottleiden in der Mystik	144
A) Horizont	144
B) Perspektive	145
C) Methodische Bemerkung	146
D) Semantik und Metaphorik von ›leit‹ und ›liden‹	146
E) Zur Orientierung: Topik des Leidens	149
F) Leiden Christi als Paradigma der Passivität	159
G) Lassen und Nicht-lassen-Können	163
H) Leiden an Eigenschaften	167
I) Kehre des Wirkens	169
J) Mimesis der Passion	171
K) Gottleiden als regulative Urpassivität	173
3. Gegenproben: Probleme der Exposition des Leidens	182
A) Seuses ›vita mera passiva‹	182
B) Leiden als Lob Gottes	183
C) Stellvertretendes Leiden?	185
D) Der Körper des Papstes als lebende Reliquie	186
E) Die Körper von Blutzeugen	189
F) Imaginäre Gewalt und Gewalt der Imagination Zwei Szenen aus Seuses Vita	192
4. Ausgang: pures Pathos?	198
A) Quadrupel der Passivität	198
B) Metaphorik der Ekstase	200
C) Ethos aus Pathos	201
5. Gegenprobe: Levinas' sinnloses Leiden	207
V. Passivität aus Passion	
Ethos und Logos aus dem Pathos	214
1. Vorbemerkung	214
2. Übergang: Von der Mystik zu Luther	215
A) Passionstheologie	215
B) ›in passionibus – in passione Christi?‹	217
C) ›pati Deum – Dei pati‹	218
D) Gott im Gemüt	220
E) ›divina pati – materia pura‹	220
3. Anthropologische Bewegungslehre	223
A) Logik des Lassens und ›opus Dei‹	223
B) Verortung der Passivität: Geist versus Fleisch	226

C) Ethos aus dem ›pati deum‹ (A)	228
4. Luthers Anschluß an Aristoteles' Seelenlehre	229
A) Erfahrung und Widerfahrung	229
B) Passibler Intellekt	230
C) Materialität als Metapher	233
5. Remetaphorisierung des ›mere passive‹	236
A) Irritation: Stock und Stein	236
B) Aspekte des ›mere passive‹	237
(1) Gabe statt Tausch	238
(2) Soteriologisch und schöpfungstheologisch	239
(3) Hamartiologisch: Passivität und Destruktion	240
(4) Exklusionen	241
(5) Rezeptivität/Akzeptanz	242
(6) Korrelative versus reine Passivität	244
(7) Logos und Ethos aus dem Pathos (B)	244
C) Metaphern der Passivität	246
(1) Über Stock und Stein	248
(2) Grober Klotz	249
(3) Tod und Kadaver	252
(4) Nichtverstehen oder Integration?	253
6. Gegenprobe: Corpus (2)	256
7. Pathos zwischen Soteriologie und Anthropologie	261
8. ›Homo definiri – passionibus‹	265
A) Luthers Pathos	265
B) Logos des Pathos: Natur und Geist	267
C) Schöpfungstheologische Passivität?	273
D) Zu Ebelings und Jüngels Sprachregeln	279
9. Pathos im Übergang: Bewegungsmetaphorik	287
A) ›Unio‹ als Gabentausch	288
B) ›Raptus‹ als evozierte Spontaneität	290
C) ›Cooperatio‹ als Medium	293
10. Ethos des Pathos: ›vita passiva‹ (C)	298

VI. Pathos und Antwort	309
1. Zur Orientierung im Denken der Passivität	309
A) Übergang: Passion, vom Körper aus denken?	309
B) Weitergabe des Anspruchs	312
C) Offene Antwort: Levinas' passivere Passivität	314
D) Passivität und Passivitäten	323
E) Relationen von Passivität und Passivitäten	325
(1) Radikale Differenz	327
(2) Identität	327
(3) Spur	327
(4) Korrelation als Medium	328
(5) Materialität und Ereignis	329
(6) Natur als Gnade?	331
(7) Intentional – Nichtintentional (passive Synthesis)	334
2. Widerfahrung und Antwort als Grundfigur	350
A) Orientierungsfigur	350
B) Akt, Ereignis, Antwort	352
C) Spontaneität	355
D) Antwort auf die Widerfahrung: ›responsorische passivitas‹	359
3. Widerspruch im Zeichen der Moderne: Passivitätskritik und Reduktionsmodelle	363
A) Antidualismus	363
B) Transzendente Rezeptivität (Thomas)	365
C) Rezeption der Passivität im Protestantismus	368
(1) Konkordienformel	368
(2) Johann Gerhard	371
D) Kritische Rezeptivität	374
(1) Dualismus? (Descartes)	374
(2) Dualität und Vermittlung (Kant)	376
(3) Transformation der Dualität (Maimon)	383
(4) Reduktion der Rezeptivität (Fries)	384
(5) Verspottung der Passivität (Natorp)	387
E) Kritik der Rezeptivität (Schelling)	387
4. Weiterführung: Responsorik von Ethos und Logos aus Pathos (Waldenfels)	393
A) Passive Reduktion	393
B) Responsorik	397
C) Im Zeichen des Pathos	405
D) Drei Passivitäten des Selbst	408

E) Passionsphänomenologie	410
F) ›responsio ex auditu‹	416
G) Wiederkehr des Pathos Mathos?	419
5. Ausblick auf die Transformationen der	
Passivität und ihre Pseudonyme	422
A) Gott erleiden (Hirsch)	423
B) Reine Rezeptivität (Barth)	429
C) Wendungen der Rezeptivität	437
(1) Rezeptivität als Gegebensein (Körtner)	437
(2) Étant donné (Marion)	440
(3) Kapazität und Empfänglichkeit (Ricoeur)	446
(4) Gastlichkeit (Levinas/Derrida)	449
D) Lassen und Nichtstun (Härle/Mostert)	454
E) Kreative Passivität (Jüngel)	462
F) Abhängigkeit von Ausgelegtheit (Herms)	464
G) Widerfahrnis (Kamlah, Mildenerger, Bayer)	470
6. Im Rückblick: Passivität als Struktur und Ereignis	479
Literaturverzeichnis	485
Namensregister	503
Begriffsregister	508

I. Einleitung

Pathos zwischen Ethos und Logos

»Nicht zusammenzutragen [...],
sondern zu verstehen, darum geht es«.
Nancy¹

Eine Figur des Dritten

»Menschsein im Werden« nannte Eilert Herms seine Studien zu Schleiermacher,² und in bemerkenswerter Parallelaktion überschrieb Eberhard Jüngel den fünften Band seiner Theologischen Erörterungen mit »Ganz werden«.³ Beide Titel sind sprechend, vielversprechend. Denn sie versprechen, vom Menschen zu handeln, indem sie ihn nicht allein im Zeichen von selbstbestimmter Aktivität verstehen, sondern in seinem ›Werdens‹. Hier kommt ein Passiv ins Spiel der Anthropologie, als wäre der klassische Primat von Autonomie und Aktivität an seine Grenzen gestoßen, die es nun programmatisch zu überschreiten gelte. Mit diesem Versprechen stehen beide Theologen nicht allein. ›Sich bestimmen lassen‹ lautet der Titel von Martin Seels ›Studien zur theoretischen und praktischen Philosophie,‹⁴ an den ›Bruchlinien der Erfahrung‹ verortete Bernhard Waldenfels seine Phänomenologie,⁵ ›Zerbrechliche Lebensformen‹ unternahm Burkhard Liebsch mit ›Widerstreit, Differenz, Gewalt,‹⁶ ›pathos‹ wird zum ›kulturwissenschaftlichen Grundbegriff‹⁷ und das ›Nichttun‹ wird zum Thema der Performanzforschung.⁸ In Kunst und Kulturbetrieb ist das Thema so pervasiv, daß nur exemplarisch auf Bill Violas Videoinstallation ›The Pas-

¹ J.-L. NANCY, *Corpus*, Berlin 2003, 125.

² E. HERMS, *Menschsein im Werden. Studien zu Schleiermacher*, Tübingen 2003.

³ E. JÜNGEL, *Ganz werden. Theologische Erörterungen V*, Tübingen 2003.

⁴ M. SEEL, *Sich bestimmen lassen. Studien zur theoretischen und praktischen Philosophie*, Frankfurt a.M. 2002.

⁵ B. WALDENFELS, *Bruchlinien der Erfahrung. Phänomenologie, Psychoanalyse, Phänomenotechnik*, Frankfurt a.M. 2002.

⁶ B. LIEBSCH, *Zerbrechliche Lebensformen. Widerstreit, Differenz, Gewalt*, Berlin 2001.

⁷ Vgl. K. BUSCH/I. DÄRMANN (Hg.), „pathos“. Konturen eines kulturwissenschaftlichen Grundbegriffs, Bielefeld 2007, 143-159.

⁸ Vgl. B. GRONAU/A. LAGAAY (Hg.): *Performanzen des Nichttuns*, Wien u.a. 2008, 89-101.

sions« von 2003 verwiesen sei. Und selbst in den Neurowissenschaften ist das Thema angekommen, wenn Gerhard Roth unter dem Titel ›Fühlen, Denken, Handeln‹ verspricht zu erklären, ›Wie das Gehirn unser Verhalten steuert.‹⁹

Daß Gottes Sein im *Werden* sei, ist ein mittlerweile traditioneller Topos der Theologie. Entsprechendes vom Menschen zu sagen, scheint trivial, ist es aber nicht, wenn man das *Passiv* in diesen Titeln wahrnimmt. ›Im Werden zu sein‹ erinnert daran, daß wir stets mehr unsere Zufälle sind als unsere Wahl,¹⁰ wie Odo Marquard einst salopp formulierte, oder mehr unsere Widerfahrungen als unsere Konstruktionen, mehr Ereignis und Erlebnis als stets selbstbestimmtes Handlungssubjekt. Über das fragliche ›mehr‹ kann man streiten; es erinnert jedenfalls an das leicht zu übersehende *Andere* unseres Tuns und Wirkens, an all das, was vergessen wird, wenn man den Menschen und seine Kultur allein in der Perspektive des Handelns und der Konstruktivität seiner Vermögen versteht.

Aber wie soll man dies vielfältige ›Andere‹ nennen? Leiden und Lassen oder Werden, Geborenwerden und Vergehen? Zufall, Glück oder gar Verhängnis? Abhängigkeit als Grund der Freiheit oder doch der Unfreiheit? Schleiermachers Vorschlag in dieser Hinsicht war so prägnant wie leider meist erfolglos: »Die Frömmigkeit an sich ist weder ein Wissen noch ein Tun, sondern eine Neigung und Bestimmtheit des Gefühls.«¹¹ Das *Gefühl* als Anderes von ›Wissen‹ und ›Tun‹ wird trotz aller Schleiermacherrenaissance gern zurückgelassen im 19. Jahrhundert, als Kategorie vergangener Zeiten. Allenfalls in den sublimierten Formen von Erlebnis und Empfindung lebt es noch fort an den unscharfen Grenzen der ›Wirkwelt‹. Den Anfang vom Ende ›des Gefühls‹ machte Schleiermacher selber, als er in der zweiten Auflage seiner Glaubenslehre den erfolgreichen Nachfolger dessen einführte: Frömmigkeit sei »weder ein Wissen noch ein Tun, sondern eine Bestimmtheit des Gefühls oder des unmittelbaren Selbstbewußtseins.«¹² Die sich darin abzeichnende Umbesetzung hat Schule gemacht. Vom ›Selbstbewußtsein‹ wird seitdem aller Orten gehandelt, bis heute.

Dabei blieb auf der Strecke, was Schleiermacher für entscheidend hielt, zumal für die ›Frömmigkeit‹: das *Dritte* zwischen Wissen und Tun, klassisch gesagt *zwischen* Logos und Ethos oder zwischen Bedeuten und Begehren.

⁹ G. ROTH, Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert, Frankfurt a.M. 2003.

¹⁰ O. MARQUARD, Apologie des Zufälligen. Philosophische Studien, Stuttgart 1987, 67, 117ff, 127ff.

¹¹ F. D. E. SCHLEIERMACHER, Der christliche Glaube 1821/22, hg. v. H. PEITER, Berlin/New York 1984, I, 26.

¹² F. D. E. SCHLEIERMACHER, Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt, hg. v. M. REDEKER, Berlin 1960, I, 14.

Wie man dieses Dritte nennen soll, war für Schleiermacher offenbar eine *quaestio disputandi*. Vertraut war seit Kants Systematik das Gemütsvermögen des Gefühls in seiner Polarität von Lust und Unlust. An Stelle dessen allerdings das ›unmittelbare Selbstbewußtsein‹ zu setzen, die transzendente ›Apperzeption‹, setzte nicht nur eine schwer verständliche ›Unmittelbarkeit‹ der Selbstwahrnehmung oder des Selbstverhältnisses in die Welt, die seit ihrer Urstiftung kritisch und prekär blieb. Diese Umbesetzung verdrängte auch, was dem lebenslänglichen Platonübersetzer Schleiermacher geläufig gewesen sein dürfte: *das Pathos als Figur des Dritten zwischen Ethos und Logos*.

Geschichte des Verschwindens

Man könnte am Leitfaden der Umbesetzungen des ungeliebten ›Pathos‹ wie des ›Gefühls‹ eine Geschichte des Verschwindens der Passivität schreiben. Hatte Descartes noch in einer Opposition von Aktivität und Passivität von den ›Passionen der Seele‹ gehandelt, wurde dieser vermeintliche Dualismus nach ihm so permanent wie erfolgreich kritisiert, korreliert und sublimiert. Schon Leibniz folgte dem nicht mehr, sondern die Monaden galten ihm vor allem als appetitiv. Selbst ihre Wahrnehmungen seien stets Perzeptionen ›mit Appetit‹, *semper ubique* strebend und begehrend. Der Dual wurde zugunsten einer Korrelation überwunden, bei der alles Andere der Aktivität als kruder Unfug galt und auf eine Minimalform von Aktivität reduziert wurde.

Die ›kritische Wende‹ der Transzendentaltheorie ging je später desto deutlicher einher mit einer Reduktion des Aktiv-Passiv-Duals auf das immer schon aktive Subjekt. Diese Reduktion richtete sich primär gegen die empiristische bzw. sensualistische ›Impressions‹-Theorie, faktisch aber auch gegen jeden ›externen Realismus‹, der in der vorkritischen Philosophie unanstößig war. Spätestens seit Kant galt jedoch solch eine Externität ebenso wie die irreduzible Alterität des Passivs gegenüber dem Aktiv nur noch als ›alte Metaphysik‹. Gegen jeden als ›metaphysisch‹ diskreditierten Dual wurde die transzendente Dialektik einer immer schon voraussetzenden Rezeptivität ›gesetzt‹, bzw. die Triadik der Vermittlungstheorien entworfen. Die stets korrelative Rezeptivität wurde so als minimale Spontaneität konzipiert. Daran orientiert sich die epistemische, ästhetische und moralische Selbstdeutung des neuzeitlichen Subjekts: an dem emphatischen Primat der Spontaneität und Selbstbestimmung, von Spinozas Selbsterhaltung kraft des *conatus essendi* bis hin zu Nietzsches Selbststeigerung. Es überrascht daher wenig, wenn gerade diejenige Passivität, die als negativ erfahrenes Leid unter der Theodizeeproblematik immer wiederkehrt, die-

sem stets tätigen Subjekt derartige Probleme bereitet – als gälte ›Für all das haben wir keine Namen.¹³

Mit der universalen Vermittlung aller als ›dualistisch‹ inkriminierten Differenzen einher ging das Verschwinden der Passivität als *anthropologischer* Kategorie,¹⁴ d.h. ein Vergessen des Pathos als ›Zwischenbestimmung‹ von Logos und Ethos sowie der Frage nach dem, was quer zur Korrelation aller Rezeptivität und Spontaneität stehen könnte. Schleiermachers Insistieren auf der irreduziblen Differenz des ›Gefühls‹ stand quer zu dieser Vermittlungsbewegung. Zwar nahm er Leibniz' wie Kants Korrelation in der Gestalt von Spontaneität und Rezeptivität auf, und diese Vermittlung ist auch kaum hintergebar. Aber zum einen reduzierte er die Rezeptivität nicht auf eine Schwundform der Spontaneität und zum anderen galt ihm die relative Freiheit der Korrelation begründet in der schlechthinnigen Abhängigkeit vom vieldeutigen ›Woher‹ dessen. Was bei Schleiermacher als Abhängigkeitsgefühl artikuliert wird, ist die Gewärtigung einer Passivität, die passiver ist als die Korrelation von Spontaneität und Rezeptivität. Das muß mitnichten für unkritische Metaphysik gehalten werden. Denn die so vielgestaltige wie deutungsbedürftige Passivität kann als Bestimmung der Gegebenheitsweise des ›Woher‹ fungieren, deren Sprachgestalt von Oswald Bayer einmal folgendermaßen pointiert wurde: »Dabei wird [...] von Gott nicht direkt, sondern nur indirekt gesprochen, nämlich im Medium der ›Passivität‹ des Menschen, des menschlichen Empfangens. Man könnte darin eine moderne Variante der jüdischen und neutestamentlichen Vermeidung des Gottesnamens durch das Passiv sehen.«¹⁵ ›Passivität‹ und ihre tropischen Varianten können als Figuren *indirekter Darstellung* des Gottesverhältnisses verstanden werden. Ob allerdings (jede?) Passivität als ›Empfangen‹ zu verstehen ist, wird im Folgenden eigens zu erörtern sein.

In Schleiermachers Abhängigkeitsgefühl als ›Urpassivität‹ kann man eine ebenso neuzeitliche wie neuzeitkritische Variation von Luthers ›mere passive‹ sehen, wenn auch in signifikanter Abweichung vom soteriologischen ›Urstiftungszusammenhang‹. Wie Luthers ›mere passive‹ sich erst auf dem Hintergrund seiner Aufnahme und Transformation der deutschen Mystik verstehen läßt, wie zu zeigen sein wird, so Schleiermachers Gefühl der schlechthinnigen Abhängigkeit erst auf dem Hintergrund der Problemgeschichte von Pathos und Passivität diesseits der universalen Vermittlung aller vermeintlichen Dualismen. Da Schleiermacher allerdings so intensiv wie extensiv interpretiert wurde in den letzten Jahrzehnten, ist das einer

¹³ Vgl. E. HUSSERL, Hua X, 371.

¹⁴ Dagegen meldet sich das Beharren auf dem Dual (Kierkegaard, Mersch etc.), das Auflösen der Teleologien (Derrida) oder deren Unterlaufen (Levinas) bzw. die dialektische Vermittlung der Urpassivität (Waldenfels, Ricoeur) – wie unten noch erörtert werden wird.

¹⁵ O. BAYER, Was ist das: Theologie? Eine Skizze, Stuttgart 1973, 46.

Wiederholung nicht eigentlich bedürftig. Der meist nicht mehr präsente Hintergrund hingegen bedarf schon eher retrospektiv der Erinnerung, Wiederholung und Durcharbeitung der Traditionen von Pathos und Passivität, die reicher sind als ein schmerzliches Leiden und auch semantisch dichter als eine ›bloße‹ Abhängigkeit.

Um einem Mißverständnis a limine vorzubeugen: Es geht im Folgenden nicht um eine antimoderne Rehabilitation der Vormoderne, sondern um die Aufarbeitung dessen, was die Moderne sprachlos läßt – wofür wir keine Namen haben, wenn wir stets vom so autonomen wie aktiven Subjekt aus denken würden. Damit geht es um eine ›Krisis‹ der Moderne in der Spätmoderne. Die Fragen nach der Passivität treiben nicht allein das theologische Nachdenken über die Moderne hinaus. An ihren Horizontgrenzen zeigen sich die kanonisierten Bedingungen der Möglichkeit (von Erfahrung) als Bedingungen manch einer Unmöglichkeit: Entweder verstellen sie Erfahrungen oder sie verdrängen die (scheinbar naive) Rede davon. Wovon vorkritisch noch die Rede sein konnte, kann unter transzendenten Bedingungen nur als ›Gesetztem‹ die Rede sein – und damit geraten das Andere des Handelns, das Andere der Vernunft wie der Andere meiner selbst aus dem Blick. Die Erinnerung an die Problemgeschichte einer ›categoria non grata‹ könnte den Blick weiten und zum Wahrnehmungs- und Sprachgewinn beitragen in einem verdunkelten Terrain.

Leiden als das Dritte gegenüber Wissen und Wollen?

Thematisch wird in der Regel, was problematisch geworden ist. Und Diskurse über etwas erwachen meist dann, wenn das Thematische nicht mehr präsent, geschweige denn selbstverständlich ist. So verhält es sich auch auf den wenigen folgenden Seiten: Es wird gehandelt von einer Kategorie, die im Laufe der Neuzeit zur ›categoria non grata‹ geworden ist. Griechisch ›Pathos‹, lateinisch ›Passivität‹ und das deutsche ›Leiden‹ gelten als Inbegriffe kruder Metaphysik, dualistischer Mißverständnisse und externalistischer Abwege. Die Kritiker der Passivität sind Legion. Hier deren Austreibung zu versuchen, wäre einigermaßen aussichtslos. Es ist auch gar nicht nötig. Denn zunächst einmal ist die Passivität unserer *Grammatik* ebenso selbstverständlich eingeschrieben, wie es unmöglich wäre, von Selbst und Welt allein in der Perspektive des Aktivs zu sprechen. Wir leben und sprechen nicht semper ubique im Aktiv, sondern wie selbstverständlich auch im Passiv. Und das nicht nur, wenn einem etwas Übles widerfährt, sondern auch in den Glücksfällen unseres Lebens. Das allein sollte reichen, um dem Passiv in seinen lustvollen und unlustvollen Dimensionen nachzudenken. Denn wie man die Religion nicht auf die meist behelfsmäßig wirkende ›Bewältigung‹ unglücklicher Kontingenzen reduzieren kann, sowenig auf

die Tröstung über unlustvolle Passivität. Es gibt in beiden Hinsichten mehr zu sagen und zu denken.

Die Unvermeidlichkeit unserer Grammatik ist das eine. Mit der *Rhetorik* hingegen steht es etwas anders. ›Pathos‹ wird man umgangssprachlich für ein Schimpfwort halten, wie meist auch ›Rhetorik‹. Gilt als Pathos doch der ›erhabene Ton‹ meist mäßiger Rede, exemplarisch in Politik, bei Fernsehpredigern oder Festreden mancher Art – als wäre Pathos von Nöten, wenn einem bessere Worte fehlen und die Argumente erst recht. Wissenschaftliche Aufmerksamkeit findet ›Pathos‹ jenseits der Rhetorik allenfalls als Krankheit in der Psychopathologie oder letztendlich bei den Pathologen, die es mit schlechthin passiven Patienten zu tun haben. Das Andere des selbstbewußten Handelns und Denkens lebt im Ghetto der Wortfelder des schlechten Scheins, der Kranken, Toten und Verrückten oder der Leiden, Laster und Lüste.

Dem entspricht, daß mit der lateinischen Version des Pathos, der *Passivität*, nicht nur die ›bloße‹ Passivität des Untätigen konnotiert wird, sondern auch die Laster und vor allem alle möglichen Leiden. Nur angemerkt sei, daß jenseits kultur- und geisteswissenschaftlicher Diskurse die ›Passivität‹ ein geläufiger Ausdruck ist, im Zusammenhang aller möglichen Materialforschungen, die die Belastbarkeit von Werkstoffen traktieren. Die ›hyle‹ zieht Fragen nach ihrer Passivität und Passibilität auf sich. Das wird im Anschluß an Aristoteles näher zu bestimmen sein.

Wer ›passiv‹ ist, der scheint sich nur seiner ›Natur‹ hinzugeben und darin sein Menschsein zu verfehlen, sei es im Nichtstun des otium oder im Mangel von Initiative und Engagement, sei es im lasterhaften Unterlassen des Gebotenen und Angezeigten oder im lustvollen Mangel an Askese. Daß uns anderes und mehr widerfährt, als wir wollen, wählen und machen, daß wir mehr unsere Widerfahrnisse sind, als unser Tun, daß ›das Leben‹ auch all das ist, was uns zufällt und ›dazwischenkommt‹, nicht zuletzt die Natur, die wir sind, das würde mit einer pauschalen Passivitätskritik verdrängt – und daher wiederkehren. Und um es nicht nur zu wiederholen, ist es anthropologisch im Folgenden durchzuarbeiten.

In bestimmter Hinsicht ist das längst traditionell. In den Diskursen der Theodizee wird seit langem und immer wieder verhandelt, was *ein* Anderes des Handelns ist, das *schmerzliche Leiden*, allerdings in so plausibler wie signifikanter Engführung auf all das, was einem Übles widerfährt, die unglücklichen Leiden, die Anlaß geben zur Klage, seien sie bewirkt von Handelnden, die Wirkung von Strukturen oder von Naturereignissen. Diese Engführung auf das *schmerzliche* Andere des Handelns ist Indiz für ein Problem: Wenn der Mensch als Täter gilt, wenn ›verum, bonum et pulchrum‹ als ›factum‹ gelten – was ist dann das Andere des Tuns? Unglück, Krankheit, Leid und Tod. *Die Figur des Dritten wird zur Figur des ausgeschlossenen Anderen der Selbstbestimmung.* Das Exkludierte stünde für das Pan-

opticum von Schmerz, Unlust und den dunklen Seiten der Kultur. Und solch eine Vereinseitigung von Pathos und Passivität ist weder nötig noch wünschenswert.

Denn je dezidierter sich der Mensch als autonomes Handlungssubjekt versteht, desto deutlicher zeigen sich Widerstände, Grenzen seiner Handlungsfähigkeit, unbeabsichtigte Nebenwirkungen und gegenläufige Handlungen und Wirkungen, die in ›Lust oder Unlust‹ ein Werden und Leiden mit sich bringen. Gilt dann: Je mehr Handlung, desto mehr Leiden? Je mehr Handlungsfähigkeit, desto weniger Leidensfähigkeit oder -bereitschaft? Wer sich als starkes Handlungssubjekt entwirft, wird um so weniger Bereitschaft zeigen, Leiden in Kauf zu nehmen, verständlicher Weise. Dafür spricht die ständig von neuem gestellte Frage des ›Warum‹ des Leidens. Dieses Leiden *bleibt* nicht sinnlos, sondern es zieht ›Deutungen‹ an mit einer unwiderstehlichen Gravitationskraft. Das geschieht nolens oder volens. Schon die schlichteste Darstellung stellt einen *Zusammenhang* her, in der ›Information‹ der Nachrichten oder in Form einer Erzählung, die kraft ihrer Synthesis etwas ›über‹ das Leid sagt: wie es sich zugetragen hat, wie es sich anfühlte, was ihm vorausging und was ihm folgte. Insofern ist das schmerzliche Leiden ein prägnantes Beispiel für die Provokation von Ethos und Logos aus einem bestimmten Pathos.

Wie kann und soll man damit umgehen im Horizont von Autonomie und Freiheit? Wie sprechen, von dem, was initial sprachlos macht? Und welche Worte kann man finden, um nicht nur ›über‹ etwas, sondern ›von‹ ihm zu sprechen? Das Andere selbstbestimmter Aktivität wird meist nur als Heteronomie und Verhängnis wahrgenommen – und das ist eine Folge der Engführung auf die selbstbestimmte *Tat*, die im Anfang gewesen sein soll. Es ist zugleich eine Engführung der Passivität auf das *unglückliche* Leiden. Und es kann leicht eine fatale ›Eschatologie‹ menschlichen Lebens daraus werden, etwa die höchste Eigentlichkeit des Daseins im entschlossenen Ergreifen des Todes zu finden, wie Heidegger meinte. Das hieße letztlich, mit dem Willen zur Bewältigung der Passivität im Zeichen von Ethos und Logos auf rigoros auf autonome Selbstbehauptung zu setzen. In der heroischen Entscheidung wie »im Wissen ist jede Passivität durch die Mittlerschaft des Lichts Aktivität«, meinte Levinas.¹⁶ Angesichts des Todes ist das keine Möglichkeit, sondern eine »Möglichkeit der Unmöglichkeit«,¹⁷ Der Tod ist nicht nur »die Grenze des Idealismus« und »das Ende der Mannhaftigkeit und des Heroismus des Subjekts«,¹⁸ sondern auch das der ›Eigentlichkeit‹. Hier zerfallen Ethos und Logos wie modrige Pilze.

¹⁶ E. LEVINAS, *Die Zeit und der Andere*, Hamburg 21989, 43 (erschieden 1946/47).

¹⁷ Ebd., 44.

¹⁸ Ebd.

Wiederkehr der Passivität

Das sei ferne, meinte schon Heideggers taghelles Gegenüber, Hannah Arendt. Nicht Sein zum Tode, sondern *Natalität* heißt ihre Gegenbesetzung zu seinem finalen Dunkel. Damit erinnert sie an die initiale *glückliche* Passivität des Geborenwerdens.¹⁹ Die dunkle Entschlossenheit zum Tode ist Grund genug zum Widerstand und sicher nicht das, woran man sich auf Dauer in lebensdienlicher Weise orientieren könnte. Galt doch die *creative* Passivität der Geburt auch in theologischer Tradition stets als erhellend und lebendig, wie sich in den Metaphern der Neuschöpfung und -geburt zeigt, im ›initium novae creaturae‹ als Lebensform der Rechtfertigung oder in der Gabemetapher des fröhlichen Wechsels als Grund christlicher Freiheit.

In Arendt verwandter Weise wies Levinas schon 1947 gegen Heidegger auf die Bedeutung des *Genießens* hin: »Jedes Genießen ist eine Weise zu sein, aber auch ein Fühlen, das heißt Einsicht und Erkenntnis.«²⁰ Die Spur des ›fruit‹ im menschlichen Dasein ist eine Spur des Dritten zwischen Ethos und Logos, und dieses ›Fühlen‹ heißt Einsicht und Erkenntnis. Es ist nicht opak, sondern offen und anregend in beiderlei Hinsicht. Die ›Zwischenbestimmung‹ kann kreativ werden für Ethos wie Logos. Im Zeichen dessen sei »die Zeit wesentlich eine neue Geburt«,²¹ meinte Levinas. Jüngel notierte einst: »Es gibt eine Passivität, ohne die der Mensch nicht menschlich wäre. Dazu gehört, daß man geboren wird. Dazu gehört, daß man geliebt wird. Dazu gehört, daß man stirbt.«²² Auch die Passivitäten *zwischen* Geburt und Tod sind semantisch so dicht und in ihren kulturellen Formen so reich, daß sie zureichende Gründe geben in den hellen Passivitäten die Spur des ›finitum capax infiniti‹ zu entdecken.

Im Rücken von Heidegger, Arendt und Levinas wie auch von Jüngel oder Herms liegt der Anfang dieser Wiederkehr der Passivität im Horizont der Moderne: *Husserls* Analysen zur ›passiven Synthesis‹, in denen epistemisch der Primat ›aktiver Konstitution‹ von Erkenntnis korrigiert wurde und das mit kaum absehbaren Konsequenzen. Im Gefolge dessen kann man von einem ›Revival‹ der Phänomene, Formen und Figuren der Passivität in der Phänomenologie des 20. Jahrhunderts sprechen, wie sie sich beispielsweise bei P. Ricoeur, B. Waldenfels, B. Liebsch, J.-L. Marion, J. Derrida, E. Levinas, D. Mersch, J.-L. Nancy oder auch H. Schmitz, H. und

¹⁹ H. ARENDT, *Vita activa oder Vom tätigen Leben*, München/Zürich 101998. Vgl. L. LÜTKEHAUS, *Natalität. Philosophie der Geburt*, Reutlingen 2006.

²⁰ LEVINAS, *Die Zeit und der Andere*, 36. Vgl. »Jedes Genießen ist auch Empfinden, das heißt Erkennen, und Licht. Nicht Verschwinden des Sich, sondern Vergessen des Sich« (ebd., 40).

²¹ Ebd., 53.

²² E. JÜNDEL, *Tod*, Gütersloh 31985, 116.

G. Böhme bis zu M. Henry zeigt, die im Folgenden stets als Gesprächspartner präsent sein werden.

Um dafür ein Beispiel vorweg zu nehmen: Levinas' Weg von der Ethik zur Metaethik bis in die passivere Passivität ›jenseits des Seins‹ führte ihn zu einem Sprachdenken des Pathos als ›Urstiftungszusammenhang‹ von Ethos und Logos. Er entfaltet die ›passivere‹ Passivität als ›metaethische‹ Grundkategorie und zwar mit einer drastischen Metaphorik, die Luther in nichts nachsteht. Das bedeutet einen Anspruch an die Theologie, auf den sie nicht antworten kann. Und in ihrer Antwort sollte sie die phänomenologischen Einsichten nicht unterschreiten. Im Zuge der im Folgenden gesuchten Antwort seitens der Theologie ergibt sich allerdings auch ein Überschuß in ihrem ›Sagen‹: Sie hat teils mehr, teils anderes zu sagen, als in der Phänomenologie schon gesagt und gefragt wurde. Daraus kann sich ein *produktiver Chiasmus* ergeben, eine sich wechselseitig befördernde Interpretation im Verhältnis von Theologie und Phänomenologie. Trotz aller – je nachdem ja sehr plausiblen – Kritik der ›Passivität‹, ihren Engführungen und Eingrenzungen im Zeichen transzendentaler Bedingungen der Möglichkeit (die sich nicht selten als solche der Unmöglichkeit erweisen), ist sie präsent, so valent wie oft latent, als ›absolute Figur‹ (nicht allein) religiöser Rede. Wie tropische Blüten ranken sich Metaphern, Gleichnisse und Narrationen um die Figuren deutungsbedürftiger Passivität. Daher ist diese ›categoria non grata‹ unvermeidlich als irreduzible Reflexionsbestimmung nicht nur der Grammatik der Theologie. Allerdings wird dem nachzudenken sein, daß sie meist in Pseudonymen, Transformationsgestalten, Varianten oder Schwundformen auftritt, in religiöser wie theologischer Rede.

Pseudonyme und Paradigmen der Passivität

Mit der Passivität wurde in der Phänomenologie ein Thema wiederentdeckt und rehabilitiert, das zum Grundbestand der Theologie gehört, aber in der dominanten Orientierung an *Wissen und Tun* nur rudimentär bearbeitet wurde. Im Horizont von Logos und Ethos zeigen sich Pathos wie Pathe meist nur als ausgeschlossene Dritte oder als Schwundformen der Aktivität. Was für eine Theologie im Anschluß an Kant oder den Idealismus leicht appräsent bleibt, das Andere des Handelns, das Andere des ›Ich denke‹ sowie das Andere quer zu allen Korrelationen von Spontaneität und Rezeptivität, wurde in der phänomenologischen Rückfrage hinter die Selbstverständlichkeiten der Moderne wiederentdeckt. *Entselbstverständlichung* neuzeitlicher Selbstverständlichkeiten war der phänomenologische Weg dieser Wiederentdeckung. Im Anschluß daran ließe sich zeigen, daß vielerorts Metaphern und ›Pseudonyme‹ der Passivität eine signifikante Rolle spielen. Wollte man weniger schulmäßig, als es im Folgenden unter-

nommen wird, den Formen und Figuren von Pathos und Passivität nachzugehen, fände man derart tropische Blüten in Fülle.

Man könnte in diesem Sinne einen Strauß von ›Paradigmen der Passivität‹ präsentieren. Denn die Spuren der Passivität finden sich in erstaunlich vielen Themen zwischen Phänomenologie und Theologie: sei es Gabe²³ und Raub oder Vergebung²⁴ und Verletzung; Geburt und Tod als Grenzfiguren, die in Mortalität und Natalität wiederkehren; der Andere und das Fremde²⁵ gegenüber dem Eigenen; die Anklage, der Anspruch oder die Bitte gehörten ebenso zu diesen Figuren wie die Formen der Nichtintentionalität²⁶ oder der Externität²⁷ wie der Abwesenheit und des Entzugs. Die Modalitäten dessen wären Kontingenz,²⁸ das Zufallende²⁹ und die paradoxe Unmöglichkeit.³⁰ Kulturelle Formen in diesem Feld sind Zeitigung,³¹ Tradition, Erinnerung, Geschichte und Vergessen,³² die vielen Sedimente der Lebenswelt, die Metaphern, die uns im Rücken liegen, oder die ›Geschich-

²³ PH. STOELLGER, Gabe und Tausch als Antinomie religiöser Kommunikation, in: K. TANNER (Hg.), Religion und symbolische Kommunikation, Leipzig 2004, 185-222; DERS., Postskript: Das Gift der Moral und die Gabe der Religion? G. Segantinis Frühmesse, in: B. BOOTHE/PH. STOELLGER (Hg.), Moral als Gift oder Gabe? Zur Ambivalenz im Verhältnis von Moral und Religion, Würzburg 2004, 16-24.

²⁴ PH. STOELLGER, Vergebung als Gabe, in: Pardon, Hermeneutische Blätter 1/2002, Pardon, 33-46.

²⁵ PH. STOELLGER, Fremderhaltung. Die Menschenwürde des Fremden und die Fremdheit der Menschenwürde, in: P. BAHR/M. HEINIG (Hg.), Menschenwürde und (post)säkulare Verfassungsordnung, Tübingen 2005, 367-410.

²⁶ PH. STOELLGER, Die Prägnanz des Versehens. Zu Funktion und Bedeutung des Nichtintentionalen in der Religion, in: B. BOOTHE/W. MARX (Hg.), Panne – Irrtum – Mißgeschick. Die Psychopathologie des Alltagslebens in interdisziplinärer Perspektive, Bern/Göttingen/Toronto/Seattle 2003, 187-215; DERS., Kunst des Scheiterns. Zum Spiel von Erwartung und Enttäuschung, in: Primary Care 51/52, 2004,4, 1065-1071.

²⁷ PH. STOELLGER, Sine extra nulla salus. Der sinnliche Sinn von Innen und Außen, in: Extra, Hermeneutische Blätter 1/2003, 38-47.

²⁸ PH. STOELLGER, Die Vernunft der Kontingenz und die Kontingenz der Vernunft. Leibniz' theologische Kontingenzwahrung und Kontingenzsteigerung, in: I. U. DALFERTH/PH. STOELLGER (Hg.), Vernunft, Kontingenz und Gott. Konstellationen eines offenen Problems, Tübingen 2000, 72-115; I. U. DALFERTH/PH. STOELLGER, Einleitung: Religion als Kontingenzkultur und die Kontingenz Gottes, in: ebd., 1-44.

²⁹ PH. STOELLGER, Zufall, RGG⁴ VIII, 1913-1915.

³⁰ I. U. DALFERTH/PH. STOELLGER/A. HUNZIKER (Hg.), Unmöglichkeiten. Zur Hermeneutik des Außerordentlichen, Tübingen 2009.

³¹ PH. STOELLGER, Tempus est donum Dei. Zeit Geben und Lassen – oder Kaufen und Stehlen, in: Zeit Geben, Hermeneutische Blätter 2006, FS Hans Weder, 31-43.

³² PH. STOELLGER, Der Wert der Herkunft. Zur theologischen Vorgeschichte der Originalität und ihrer ewigen Wiederkehr, in: J. HUBER (Hg.), Kultur-Analysen, Interventionen 10, Zürich 2001, 337-370.

Namensregister

- Abel, G. 22f, 343
Abramowski, L. 435
Adam, A. 288
Adam, Chr. 376
Aischylos 31f
Allweyer, M. 163
Althaus, P. 123
Ambrosius von Mailand 30, 51, 77f,
123
Anselm von Canterbury 119, 313f
Apel, M. 429
Apuleius 30
Arendt, H. 8, 438
Aristoteles 6, 12-14, 17, 20, 25, 27,
34, 38-53, 55-58, 61-68, 70, 72,
78, 80, 84f, 88-97, 100, 103, 106,
109f, 114, 123f, 128, 135-140,
142, 176, 203, 206, 208, 214, 216,
218, 221, 226, 229-231, 233f, 237,
256, 262-265, 267-269, 271f, 274,
277, 280-283, 285, 298, 318, 326,
330, 333, 363, 365f, 369, 374f,
429f, 462
Audax 140
Auer, A. 163
Augustin, A. 14, 16f, 22, 25, 30, 38,
51, 73, 75-91, 95, 104-107, 109,
111f, 114, 117, 122, 127, 131, 174,
185, 204, 231, 233, 237, 248, 251,
290, 300, 310, 326, 334, 341, 414,
430
Bader, G. 434
Baumker, C. 42
Baker, R. R. 94
Balthasar, H. U. von 127
Barth, K. 37, 41, 131, 306, 324, 360,
429-437, 439, 448, 463, 475, 477,
480f, 483
Baur, J. 358f
Bayer, O. 4, 144, 218, 299, 302-304,
470, 473-476
Beck, H.-G. 175
Beer, T. 288, 471
Benz, E. 168
Bernard, W. 41, 299, 430
Billerbeck, P. 35
Bizer, E. 418
Blaumeiser, H. 137, 218
Blumenberg, H. 22, 79, 247, 276,
284, 316, 364, 396, 398, 436
Böhme, G. 9, 50, 52, 54
Böhme, H. 52
Boethius 107, 133, 366, 446
Bonaventura 159, 175
Bonner, G. 81, 84
Braun, H. 35
Brennan, R. E. 94
Brown, D. 129
Brügger, M. 163
Bruno, G. 130
Brom, L. J. van den 130
Buber, M. 361, 413
Büchsel, Fr. 73f
Bühler, P. 218, 430, 459
Bultmann, R. 41, 347, 360, 454f,
463-465
Busch, K. 1
Cassianus, J. 366, 446
Cassirer, E. 22, 50f, 54f, 62, 276, 279,
395f, 398, 419f

- Christ, K. 168
 Cicero 73, 86
 Coors, M. 369
 Cusanus, Nikolaus 133, 313
 Csányi, D.A. 203
 Cyrill von Alexandrien 117
- Dabrock, P. 416
 Dachzelt, R. 16
 Därmann, I. 1
 Dalfert, I.U. 10-12, 36, 57, 99, 295,
 351, 354, 357, 410, 435, 437, 471
 Decker, B. 168
 Deleuze, G. 55
 Delitzsch, F. 37
 Derrida, J. 4, 8, 54, 257, 309, 401,
 440, 450-453
 Descartes, R. 3, 41, 59, 68, 97, 229,
 231, 363, 374-376, 408, 430
 Diels, H. 33
 Dierken, J. 41, 360
 Dieter, Th. 206, 218, 230-234
 Dilthey, W. 396f
 Dionysios Areopagita 15, 34, 65, 104,
 173-175, 344, 444
 Doerr, H. 27
- Ebeling, G. 48, 215, 228, 230, 243f,
 254-256, 261-266, 268, 273-285,
 288, 313, 316, 323, 332, 351, 394,
 430, 432, 437, 459, 464f, 480, 482
 Edel, A. 429
 Elm, R. 91
 Elze, M. 189
 Engberg-Pedersen, T. 74
 Ewald, P. 77
- Fazio, B. 50
 Ficker, J. 216
 Fiddes, P. 129
 Filthaut, P.E. 163
 Fiore, J. von 144
 Fischer, H. 168
- Fischer, J. 298
 Flacius Illyricus, M. 219, 232, 240,
 370-372, 470
 Frankl, V.E. 144
 Freud, S. 424, 468f, 483
 Frey, J. 11, 35, 122, 260
 Friedrich, G. 447
 Friedrich, J. 119
 Fries, J. Fr. 384-386
 Fuchs, E. 461
- Gagliardi, E. 191
 Gallus, Th. 174f
 Gerhard, J. 127, 371-374, 462
 Geyer, B. 168
 Gigon, O. 63-65
 Glouberman, M. 430
 Gondreau, P. 94
 Goodman, N. 22, 307
 Gorgias 32, 39, 136
 Groebner, V. 156, 189-191, 196
 Groell, J. 429
 Gronau, B. 1, 457
- Haas, A. M. 132f, 135, 145, 175f, 179,
 203, 207, 216, 299
 Happ, H. 43f, 46
 Härle, W. 18, 225, 297, 427, 437, 439,
 448f, 454, 456-459
 Hartshorne, Ch. 130
 Heidegger, M. 7f, 51, 168, 340, 342,
 347, 428, 441, 443, 465, 470, 472
 Heidemann, I. 429
 Hengel, M. 119
 Henry, M. 9, 55, 60f, 67, 330, 441,
 444, 469
 Herms, E. 1, 8, 439, 464-469, 479,
 482f
 Heschel, A.J. 127
 Hirsch, E. 423-429, 449, 469f, 480f
 Hoffmann, Th. S. 13, 178, 430
 Holenstein, E. 335f, 338, 377f, 383,
 438

- Holl, K. 229
 Hoogland, M.-R. 94
 Hudson, W. D. 130
 Hühn, H. 477
 Hugo von Balma 175
 Hugo von St. Viktor 174
 Husserl, E. 4, 8, 54, 130, 321, 334–340, 365, 377, 383, 390, 398, 418f, 423, 438–440, 442, 445, 457, 471f
- Janowski, B. 52, 74
 Janowski, J. Chr. 75
 Jantzen, G. M. 130
 Joachim, H. H. 42
 Joachim von Fiore 144
 Joest, W. 215, 220, 224, 227, 233, 289–291, 293, 331, 352–354, 356–359, 361f, 394, 468
- Jüngel, E. 1, 8, 36, 93, 192, 215, 279, 282–285, 289, 291, 306, 313, 319, 323f, 344, 351, 394, 437, 448, 454, 461–465, 480, 482f
- Julian von Aeclanum 87
- Kahn, J. D. 94
 Kamlah, W. 336, 470–472
 Kant, I. 3, 9f, 41, 60, 111, 211, 285, 295, 335, 363f, 376–387, 390, 392, 419f, 430, 432f, 439, 447, 472, 476
- Keil, H. 140
 Kieckhefer, R. 146
 Kierkegaard, S. 4, 168, 324, 400, 469
 Kitamori, K. 434
 Knudsen, Chr. 340
 Kobusch, Th. 133, 229
 Koch, J. 168
 Köpf, U. 189f, 200–206, 291, 395
 Korsch, D. 276, 292, 420, 449, 455
 Körtner, U. H. J. 431f, 436, 438–440, 445
- Koselleck, R. 466
 Kranz, W. 33
 Krug, W. T. 383
- Lacan, J. 407
 Lagaay A. 1, 457
 Laktanz 130
 Lange, D. 366
 Lausberg, H. 136
 Leibniz, G. W. 3f, 10, 46, 141, 388, 409, 414
 Lehmann, K. 358
 Levinas, E. 4, 7–9, 15, 24, 54, 56, 104, 111, 122, 192, 207–213, 257, 259, 275, 282, 307, 310, 314–324, 326, 328–331, 334f, 337–351, 355–357, 359, 363–365, 367, 393–396, 400f, 407, 411–417, 425f, 428, 438, 444, 446, 449–453, 456, 466, 471, 476, 478
- Liebsch, B. 1, 8, 415, 449, 454
 Lienhard, M. 288
 Link, Chr. 287, 298–307
 Löw-Beer, M. 471
 Lüers, G. 168
 Luhmann, N. 479
 Luther, M. 4, 9, 14–18, 22, 24–26, 34, 37, 45, 48f, 52, 65, 68, 83, 94, 130, 133f, 137, 143f, 146, 169f, 175f, 189, 192, 199–203, 206, 212–224, 226–242, 245–259, 261–269, 271–278, 280, 283–288, 290–296, 298–308, 310, 312f, 317, 320f, 323–326, 328f, 331, 334, 344, 347–349, 351–353, 355f, 358, 362f, 368f, 372f, 393f, 399, 402, 407, 410, 415, 417–419, 424f, 427, 432f, 435, 437–439, 446f, 449, 454, 456f, 459f, 462–464, 468f, 474–477, 481–483
- Macholz, Chr. 271
 Maimon, S. 383f
 Manetti, G. 50f
 Margreiter, R. 166, 169
 Marion, J.-L. 8, 440–445
 Marquard, M. 369

- Marquard, O. 2
 Mathieu, V. 383
 Matthias, M. 369
 Maurer, E. 131
 Maurer, F. 140, 146
 Maximus Confessor 300
 Meckenstock G. 385
 Meier, M. 94
 Meister Eckhart 65, 163, 167, 169,
 173, 177, 203, 205f, 298, 424, 477
 Merkle, J.C. 127
 Merleau-Ponty, M. 337, 339, 370,
 394, 396, 398
 Mersch, D. 4, 8, 14, 329, 404
 Metzger, G. 356
 Meyer-Kalkus, R. 13
 Mieth, D. 203, 287, 298
 Miggelbrink, R. 127
 Mildenerger, Fr. 470, 472f, 476, 478
 Moeller, B. 216f, 291
 Möller, B. 151
 Mostert, W. 430, 459f
 Müller, A.V. 216
 Müller, M. 11, 341

 Nancy, J.-L. 1, 8, 26, 50, 52–56, 58–
 62, 231, 256–261, 305, 309f, 312–
 314, 317f, 320–322, 329, 419
 Natorp, P. 364, 383, 387
 Nemo, Ph. 209
 Nickl, P. 92, 95, 116, 221
 Nietzsche, I. 3, 61
 Noble, H.-D. 94

 O'Daly, G. J. P. 87
 Ockham, W. von 133f, 221, 265
 Oguro-Opitz, B. 434
 Ohly, Fr. 135
 Olbricht, Th. H. 74
 Ozment, St. 146, 216

 Pannenberg, W. 358, 478
 Pape-Müller, S. 140

 Passow, F. 27, 29
 Perlman, L. 127
 Pfürtner, S. 94
 Philo 133, 174
 Pico della Mirandola 50
 Pinomaa, L. 130
 Platon 31–34, 39, 43f, 46f, 70, 72f,
 91, 136, 175, 203, 226, 334, 361
 Plessner, H. 90, 356
 Plessner, P. 374
 Plett, H. F. 16
 Pleuser, Chr. 145–149, 151, 159f,
 163, 166, 168, 170–173, 177, 179
 Plotin 81, 87, 133, 176
 Pohlenz, M. 117
 Pomponazzi, P. 50f
 Porphyrios 75, 95

 Quint, J. 163, 167f, 173, 206, 298

 Rahner, K. 367, 463
 Rehbock, Th. 455
 Ricken, F. 92
 Ricoeur, P. 4, 8, 11, 22, 36, 295, 315,
 357, 395, 400, 411f, 415, 440, 446f
 Ringleben, J. 366, 400, 424
 Ritschl, A. 127, 467
 Roberts, R. C. 103
 Rohkohl, W. 163
 Rosenzweig, F. 361
 Roth, G. 2,
 Roth, M. 429, 481f
 Rudolph, E. 50f, 276, 420
 Ruhbach, G. 134

 Sarot, M. 94, 103, 127–129, 257
 Schaede, St. 130, 315
 Scheeben, H. C. 163
 Scheeben, M. J. 159
 Schelling, F.W.J. 387–392, 401
 Schleiermacher, F. D. E. 1–4, 15, 41,
 48, 127, 141, 173, 176, 200, 328,
 330f, 334, 342, 347, 360, 364, 366,

- 385, 391, 413, 423, 429-431, 433f,
437, 439, 445, 465-467, 469, 471,
475
- Schmitz, H. 8
- Schröter, J. 11, 35, 122
- Schrupp, Chr. 163
- Schütte, W. 127
- Schwöbel, Chr. 354, 437
- Scotus, J. Duns 133, 283
- Seeberg, E. 168
- Seeberg, R. 77f
- Seel, M. 1, 297, 455f
- Seils, M. 295f
- Semmelroth, O. 175
- Sertillanges, A. G. 146
- Seuse, H. 25f, 132, 134f, 138f, 146f,
149-154, 156f, 161-163, 167, 169,
172, 177, 180f, 183-186, 193-197,
199, 202f, 205, 209, 215, 248, 299,
334, 427
- Sokrates 53, 57, 133
- Spinoza, B. de 53, 55f, 130
- Stallmach, J. 42
- Stobaios, J. 204
- Stock, K. 479, 481f
- Strack, H. L. 35
- Strauss, D. F. 123
- Strauss, E. 438
- Sturlese, L. 168
- Sudbrack, J. 134
- Sumney, J. L. 74
- Tannery, P. 376
- Tauler, J. 25f, 133f, 138, 145-147,
149-151, 157, 159-164, 166, 168-
173, 176-178, 180, 202-205, 216f,
220, 227, 248, 298, 302, 307, 334
- Tertullian 30, 78
- Theophrast 424, 429
- Théry, G. 175
- Thomas Gallus 174f
- Thomas von Aquin 14, 17, 25, 38, 48,
50f, 57, 65, 80, 88, 94-97, 99-112,
114f, 117-129, 132, 134, 139, 146,
149, 159f, 163, 165, 174, 188, 222,
230f, 237, 241, 265, 300, 305, 332,
365f, 374, 413, 430, 446, 450, 483
- Thomasius, G. 123
- Tittley, R. 94
- Tymieniecka, A.-T. 339
- Vergil 86
- Vico, G. 22
- Villwock, J. 16
- Vogt-Terhorst, A. 146, 163
- Völker, W. 174f
- Vorgrimmler, H. 367
- Wälde, M. 13, 383
- Waldenfels, B. 1, 4, 8, 26, 54, 275,
338, 347, 359, 365, 393-418, 421-
423, 428, 442, 470f, 474, 476-479,
482f
- Weigl, E. 117
- Weil, H. G. 94
- Weinrich, H. 140f, 143
- Weiserber, L. 140
- Weiss, J. 461
- Weiss, K. 168
- Wenzler, L. 337f
- Wilhelm von St. Thierry 174
- Wittgenstein, L. 396, 413
- Wolterstorff, N. 128
- Wondra, G. 127
- Wrede, G. 146
- Zekl, H. G. 39, 70, 95, 136
- Zimmermann, A. 168

Begriffsregister

- Abduktion 347, 396
- Abhängigkeit/s 2, 5, 15, 18, 29, 110, 275, 284, 331f, 347, 355, 365, 413, 418, 423, 435, 447, 464f, 468
- gefühl 4, 173, 432, 438, 469f, 481
- metapher 423, 432
- relative 328, 475
- schlechthinnige 4, 15, 55, 176, 265, 293, 295, 306, 328, 342, 429, 431, 437, 445, 449, 454f, 465, 469, 475, 480, 485
- theorem 364, 469
- Abstraktion 13, 72, 107, 179, 212, 443, 450
- Absurdität 35, 196, 209, 211, 253, 255, 267f, 326
- Abjektion 101
- actio, s.a. Akt 66, 101, 268, 292, 299, 375f, 475, 482
- actus purus 64, 97, 125, 402
- Ähnlichkeit 39
- Un- 39, 329
- Ätherkörper 47
- Äquivokation 49
- Affekt/en 11-14, 16, 22, 29f, 32f, 35, 38, 42, 57, 69-92, 102, 104, 116f, 127, 130, 135-137, 139, 194, 197, 200f, 221, 224, 227f, 290-292, 302, 320, 330, 356, 360, 406, 437, 468, 471f, 474f, 482
- der Christen 88
- glücklicher 291
- Gottes 104
- Grund- 73, 76, 221
- guter 79
- intellektiver 128
- kritik 78
- lehre 32, 73, 86, 88, 231
- logik 79, 82
- negativer 80, 82
- niederer 80
- ordnierter 89
- phobie 74
- programme 102f
- sponsorerischer 474
- technik 135, 182, 197, 248
- theorie 221
- ungeordneter 81
- Affektion/s 41f, 53f, 56-58, 61, 67, 69, 88, 90, 125, 127, 130, 132, 138, 314, 334-336, 378f, 383, 385f, 389, 420, 422
- Auto- 55, 61, 66f, 291, 314, 330, 343, 347, 379, 382, 385, 389, 392, 433, 469
- -theorie 385, 392
- Gottes 125
- Hetero- 56, 291, 314
- intellektive 125-128
- mystische 203
- spekulative 392
- technik 334
- Affektivität 72, 209, 410, 433, 475
- Akt, s.a. actio 77, 92, 95f, 115, 146, 154, 203, 207, 233, 276, 279, 295, 339, 341f, 352-356, 361f, 378, 387-389, 397, 400f, 404f, 407f, 410f, 413-415, 419, 434f, 456, 459
- Aktiv 3, 5, 15, 28, 38, 40, 98, 103, 140f, 143, 178, 245, 279, 384, 393f, 435f, 439, 448f, 455, 471
- Aktivität/s 1, 3, 7, 9, 15, 18f, 23, 39f,

- 40, 45, 48, 51f, 54, 63f, 68, 92f,
98f, 101, 105, 121, 132, 141, 146,
147f, 161, 165–167, 173, 175, 178,
182, 200–205, 207f, 212, 216f,
227, 262, 290, 292, 295, 298, 300,
303, 306f, 313, 315, 327–329,
332, 335, 337–339, 341, 354, 361f,
364f, 369, 376, 378f, 381, 383–
397, 399, 405, 408, 410, 418, 422,
425, 431f, 437, 439, 448f, 452,
454–456, 458, 461–463, 466f, 471,
477, 482
- basale 147f, 306
 - der energieia 89
 - der Form 45
 - der Seele 132
 - korrelative 173, 323, 325, 332
 - minimale 51, 96, 98, 393, 430
 - minimierte 208
 - Paradoxierung der 462
 - passive 458
 - primat 132, 297, 388, 391
 - reine 40, 65, 297, 364, 376, 454
 - rezeptive 366
 - selbstbestimmte 1, 7
- Akzeptanz 145, 155, 242f, 362
Akzidenz 53, 57, 117
Allgemeinverbindlichkeit 282f
Altes Testament 36, 52, 73, 204, 271
Alterität 3, 56, 60, 68, 270, 297, 303,
333, 339f, 343–345, 347, 357, 366,
386, 400, 442, 479
Alterologie 60
Altruismus 316
Ambiguität/s 108, 111, 137, 155,
157, 164, 181, 212, 307, 394, 415
-intoleranz 106
-wahrnehmung 310
Ambivalenz 10f, 33, 72, 77, 88, 185–
187, 192, 197, 226, 286, 294, 297,
309, 311, 406, 469
amor, s.a. Liebe 77, 79, 88, 104, 106f,
109f, 126, 174, 221
- Amphibolie 439, 478
Amt 35, 358
Analogie 87, 142, 235, 285, 335
Anfangsgründe 49, 417, 461
Anfechtung 151, 157, 162, 173, 184,
216, 224, 475, 477
animal, s.a. Tier 30, 48, 54, 80, 89, 98,
119, 125, 220, 251, 253, 260, 274,
359, 369, 371, 374, 376
Animalische 38
- des/im Menschen 47, 332, 356
Animalität 18, 110, 254
Anklage 10, 135, 211, 413
Annihilierung 166f
Anschauung/s 67, 317, 321, 335, 366,
377, 382, 384, 389, 391f, 425, 433,
452, 466, 475
- des Absoluten 391
- des Universums 326, 366, 383, 391,
433
- empirische 381f, 433
- erfüllte 322, 326, 364, 481
- intellektuelle 429
- reine 133, 335, 381, 441
- Selbst- 40
- transzendente 56, 420, 433
- unmittelbare 334, 353
-vermögen 377
Anspruch/s 9–11, 14, 23f, 53, 58,
95, 138, 209–212, 237, 240, 246,
255, 260, 269f, 274, 280–283,
309, 312–315, 319, 322f, 326, 336,
338–340, 344f, 346–351, 355–357,
359, 361f, 380, 394–407, 413–418,
423, 446, 448, 480
-ereignis 314, 351, 355, 394, 401f
-gefüge 395
Anthropologie 1, 12, 17, 20, 34, 38,
41, 49–52, 62, 64, 74, 111f, 132,
164, 168f, 223f, 229, 235, 238,
254f, 261, 263f, 266, 273f, 278,
281–284, 291, 305, 336, 349,
369–371, 378, 419f, 430f, 446f,

- 470–472, 480, 483
- der Daseinsmächte 278
- der Seelenkräfte 278
- philosophische 274, 336, 470f
- theologische 49, 223, 238, 282–284, 291, 483
- Antichrist 156, 192
- Antike 16, 32, 255, 424
- Antinomie 10, 195, 310, 469
- Antizipation 206, 469
- metaphorische 391
- Antwort 9, 11f, 17–19, 21, 24–26, 47, 62, 68, 77, 81, 87, 93, 95, 100, 105, 119, 122, 129, 134, 137f, 144, 157, 162, 177, 182, 184, 186, 192, 194, 196, 207, 222, 243, 246–248, 266, 268, 279, 289, 293–295, 297, 303f, 306, 309–312, 314, 318f, 322f, 331, 336, 338, 343, 348, 350–363, 367, 384, 393–404, 406, 408–410, 412–419, 421f, 427f, 434–436, 440f, 443, 446, 448, 453, 455, 457f, 461, 474–477, 479, 483f
- auf das Pathos 24, 359, 361, 398, 417, 474
- auf die Passion 25, 87
- des Glaubens 352, 427, 458
- geschehen 361, 403
- verhalten 357, 362, 368
- vollzüge 358
- Apathie 64, 73, 76, 116, 121, 174
- Gottes 116, 121, 130, 219
- kritik 130
- primat 86
- Apperzeption 3, 336, 378, 387
- Appräsens 38, 304, 423, 436
- der Natur 49
- Aristotelismus 126, 208, 231, 263f, 269
- Renaissance- 50f
- scholastischer 230, 235
- theologischer 68
- Ästhetik 13, 15f
- Askese 6, 16, 92, 166, 170, 204
- Asymmetrie 38, 82, 131, 251, 296f, 395, 412
- soteriologische 394
- Attraktion 105, 107, 113
- Averroismus 50
- Auferstehung/s 35, 124, 169, 187, 195, 218, 474, 477f
- bekenntnis 143
- Aufklärung 32f, 410
- Aufnehmen 338f, 451f
- Auge/n 33, 37, 61, 74, 125, 135, 156, 171, 180, 182, 187f, 190, 194f, 201, 209, 248, 250, 256, 259, 264, 286, 289, 301, 320, 322, 325f, 334f, 350, 391, 415f, 423, 433, 436, 438, 447, 450, 461, 468
- blick 134, 165, 202, 334, 455
- inneres 56, 155
- lust 189f, 192
- schein 65
- Ausdehnung 52, 60f
- der Seele 61
- Ausdruck 6, 23, 27–29, 36, 38, 49, 62, 68, 77, 84, 92, 97, 104, 110, 116, 137–139, 141, 144, 146–149, 162f, 171, 177, 180, 182f, 197, 201, 209, 233, 235, 242, 248, 254, 259, 268, 270, 273, 275, 277f, 282, 292, 299, 306f, 311, 317f, 322, 324, 331, 336f, 361, 365, 384, 390, 399, 413, 418, 423f, 428, 431, 433, 436f, 441, 449, 451, 458, 460, 470f, 475, 477
- grammatischer 271, 413
- Ausgelegtheit 464–468
- Auslegung 37, 41, 86, 130, 163, 174, 203, 214, 231, 255, 303, 305, 430, 456, 461, 465, 468
- Autonomie 1, 7, 18, 54, 294, 409, 416, 433
- Barmherzigkeit, s.a. misericordia 87f,

- 131, 261, 304
- Basalbestimmung 23, 199, 222, 294
- Bedeutung 8, 10, 27-30, 32, 41, 52f,
62, 65, 74, 96, 98, 101, 111, 127,
140, 142, 147, 163, 174, 177, 208,
212, 219, 221, 230, 257, 262, 277,
280, 303, 306, 316, 318-322, 338,
341-343, 346, 352, 386, 388, 403,
419, 429, 450, 453, 455, 466-468
- Befehl 167, 343, 353, 428
- Begehren/s, s.a. concupiscentia 2, 19,
22, 38, 62, 69-75, 78f, 82-86, 89,
94f, 103-106, 109-114, 132, 161,
175, 188f, 201f, 210, 215, 233,
246, 251, 254, 286, 298, 314, 320f,
337, 348, 398, 406-409, 413, 419,
422, 434, 442, 451, 471
- affektives 72f, 76
 - kritik 79
 - natürliches 104, 251
 - responsives 407
 - sinnliches 104f, 110
 - sündiges 74, 117
 - unendliches 82f, 111
 - weltliches 79
- Begierde, s.a. cupiditas 69, 71, 74f,
84, 88, 379
- Begrenztheit 389f
- Un- 39
- Begriff/s 17, 19, 43, 59-61, 72, 92,
95, 99, 102, 110, 118, 123, 133,
135, 138, 145-149, 151, 159f, 163,
166, 168, 170-173, 177, 179, 208,
221, 233, 242, 255, 279-280, 282,
291, 299, 315, 325f, 335f, 338,
342, 353f, 356, 362, 365, 381f,
385, 387f, 424, 429, 431, 436, 439,
449, 452, 455f, 462f, 467, 483
- analyse 103, 415
 - geschichte 13, 31, 315, 430,
 - Reflexions- 364
- Beherrschung 78, 114, 380
- Selbst- 95
- Bekehrte/r 151, 169f, 172
- Un- 151, 169f
- Bekehrung, s.a. conversio, Konversion
150, 169-171, 197, 231, 368-372
- Belehrung 29, 31, 183f
- Berührbarkeit 53
- Berührung 13, 39, 56, 59, 67, 170,
200, 288, 317, 330
- Berufung 238, 315, 343
- Beseelung 318
- Bestimmung 176, 179, 208, 221f,
237, 239, 242, 263, 270, 273-278,
281, 283, 294, 305, 344, 347f, 353,
356, 362, 369f, 375, 377, 390,
406f, 424f, 427f, 430-433, 448f,
457-460, 464, 468, 473, 475, 481f
- Selbst- 3, 6, 92, 116, 266, 291, 294,
315, 331, 355, 358, 365, 383, 390,
449, 455f
- Bestimmtheit 2, 20f, 29, 41, 106, 228,
242, 246, 263, 272, 277, 282, 290,
293, 302, 306, 323, 325, 332, 353,
358, 360, 388, 390, 449, 468
- Bewährungszusammenhang 32
- Beweger 40, 185, 221
- bewegender 48, 362
 - bewegter 81, 364
 - unbewegter 16, 40, 47, 65, 364
- Bewegung/s, s.a. motus 30, 39-41,
58, 61, 63, 66, 69-71, 82, 86, 89,
96, 100-102, 109, 125-127, 136,
148, 166, 170, 185, 194, 213, 224,
232, 247, 256, 260, 263, 267, 337,
341, 368, 375, 380, 393, 427, 442f
- energie 25, 72
 - lehre 136, 223
 - metaphorik 287
 - relation 101
- Bewußtsein/s 200, 203, 208f, 212,
320-322, 334-341, 343, 346-349,
365, 381, 383f, 386-388, 391, 441,
469
- aktivität 384

- bestimmung 423
- erfahrung 54
- erweiterung 340
- Selbst- 2, 208, 266, 334, 347, 364, 388f, 404, 449
- - unmittelbares 2f, 335
- Beziehung 55, 60, 62, 200, 279, 295, 337, 376, 382, 445, 448, 451, 453, 465f
- Selbst- 55, 61, 403f, 442, 445
- Bild 16, 21, 163, 188, 190f, 226, 294, 343, 368, 380
- lichkeit 21
- Ur- 31, 188, 225, 299
- Bildung/s 11, 33f, 89, 92, 171, 337f, 468f, 472
- geschichte 11, 91
- theorie 337
- Billigkeit 73, 477
- Biologie 50
- Blut 191f, 219, 247, 258
- Christi 191
- wunder 191
- zeuge 152, 182, 189f, 192
- Böse 11, 77, 112, 146, 193, 259, 279, 281, 323, 379, 459f
- Brautmystik 175, 200
- Buß/e 152, 169, 248, 272, 317, 425
- bewegung 273
- metapher 153
- praktiken 309
- übung 153f, 169

- causa, s.a. Ursache 59, 66, 69, 108, 111, 120f, 274
- prima 97
- Chiasmus 9, 12, 310, 313, 351, 395, 398, 400, 407, 412, 418f, 435, 446
- Christologie 12, 17, 20, 34, 60, 90, 117, 123, 129, 133, 187, 197, 217, 461, 478
- Trennungs- 122f, 159, 232
- Christus 16f, 20, 22, 24-26, 31, 34-36, 57, 65, 76, 80, 86-88, 90, 101, 113-126, 128f, 135, 137-139, 143f, 148f, 151-154, 156f, 159-161, 163, 168, 171-173, 175, 181, 183-187, 189-191, 194, 197f, 203, 210, 212, 215, 217-219, 224-226, 231f, 254, 257f, 260, 264, 266, 276, 278, 288f, 293f, 296, 298-300, 307-312, 315, 320, 323, 325, 328, 333, 338, 344, 346, 350, 358, 371-373, 421f, 433-436, 448, 460, 473f, 477, 480f, 484
- cognitio, s.a. Erkenntnis 79, 173-175, 217, 245, 377
- intuitiva 133
- discursiva 133
- communicatio idiomatum 121, 129, 231
- concupiscentia, s.a. Begehren 22, 30, 73, 75-81, 83-85, 87, 107-113, 117, 231-233, 251, 254, 275f, 290, 306, 310, 348, 422, 457
- conversio, s.a. Konversion, Bekehrung 112, 194, 204f, 371-373, 430
- cooperatio 144, 165, 215, 287, 289, 294-298, 317, 351-353, 356, 427, 433, 447f, 453, 457, 484
- cupiditas, s.a. Begierde 73, 75-77, 79, 86, 88, 107, 189, 290
- corpus, s.a. Körper 30, 55, 60, 65, 75, 78, 81, 98, 102, 104, 115, 117-120, 123-125, 174, 187, 219, 230, 232f, 246, 256f, 264, 309, 312, 319, 322, 330, 332f, 342, 421, 434

- Dativ 413
- Defekt 82
- delectatio, s.a. Lust 30, 106f, 109f, 118, 120, 126, 224
- Dekonstruktion 257
- Demut, s.a. humilitas 158, 184, 200, 381, 431
- Denk/en 2, 6, 12, 15, 18, 23, 26f, 38,

- 50, 59f, 62, 66f, 76, 86, 108, 122,
175, 200, 207, 209, 213, 257, 261,
267, 281, 291, 294, 303, 309, 313,
334, 338, 342-348, 352, 356, 365,
376, 378, 385, 388, 392f, 405, 411,
417, 423, 428f, 437, 449, 456, 461,
473, 478f
- organ 68
- poblem 280
- tätigkeit 224
- vermögen 63, 384
- weise 280
- Denkungsart 379f
- Destruktion 128, 229, 240f, 250,
257f, 345, 354, 387
- Deutung 7, 11, 35, 122, 137, 180,
192, 199, 218, 260, 347, 350, 414
- Selbst- 3
- Diachronie 107, 212, 237, 322, 329,
340-342, 344f, 360, 367, 390, 401,
413, 420, 428, 458, 466f, 479
- Dialektik 3, 11, 122, 131, 192, 202,
260, 349, 365, 379, 383, 464
- negative 347
- Dialogismus 361, 397
- Diastase 13, 54, 399, 401, 416
- Ur- 417
- Dichter 33, 190
- Dichtung 16, 21, 33, 136, 140, 281
- Differenz 1, 4, 20, 23, 26, 31f, 39-41,
44, 55, 57, 59, 61, 63f, 67f, 70,
85f, 90, 105-107, 111, 114, 133,
136f, 149, 160, 166, 179, 204f,
209f, 212, 214, 224, 226, 229, 237,
241, 256, 258, 261-264, 266-271,
273-275, 279-282, 284-288, 291,
303, 310, 312, 314, 316, 325f, 329,
332-334, 341f, 346-348, 353f,
358, 360-363, 379, 382f, 392, 394,
398f, 401-404, 408, 411f, 416f,
418, 424f, 428, 435, 439, 443, 445,
457, 460f, 484
- basale 246
- bestimmung 89, 264
- bewußtsein 147, 192, 389, 421, 446
- denken 94
- der Pathosereignisse 411
- einheit 55
- eschatologische 278f
- ethische 277
- Fundamental- 39
- grammatische 173, 179
- Hermeneutik der 256, 268f, 286,
347, 484
- hamartiologische 275
- irreduzible 23, 267, 384, 399
- mediale 333
- merkmal 149
- metapher 333
- orientierung 329
- radikale 212, 327, 347, 366
- reduktion 383
- reduzible 40
- relation 44, 90, 412
- responsive 394
- steigerung 348
- these 334, 417
- vermittlung 333, 348
- verstehen 267
- zeichen 333
- Differenzierung/s 72, 220, 226, 311,
326, 346, 475
- geschehen 398, 412
- prozeß 399
- Dimension 5, 11f, 14-19, 25, 40, 88,
101, 110, 141, 148, 176, 239f, 266,
329, 413, 415, 461, 470, 478
- Dinglichkeit 59
- Diskontinuität 45, 54, 67
- Dissemination 108
- Distanz 39, 139, 182, 196, 201, 288,
330
- dolor, s.a. Schmerz 30, 78, 102, 107,
118-120, 126, 135, 222, 299f
- Dritte 1-3, 5f, 8f, 13-15, 17-19, 23f,
27, 32, 170, 228, 299, 391, 398,

- 400, 436, 475, 482
 Dual 3f, 40, 86, 141, 268, 363–366, 375, 408
 Dualisierung 75, 166
 – Ent- 40, 364, 386
 Dualismus 3f, 46f, 60, 81, 363, 365, 374, 408
 – axiologischer 44
 – cartesischer 48
 – ontologischer 44, 46f
 Dualität 112, 320, 331, 376, 378, 381–383
 Duplizität 20, 28, 96, 280f, 283, 302, 382, 470, 481
 dynamis, s.a. Kraft 43, 45, 63–65, 68, 77, 89, 92f, 95, 164, 263, 276
 Dyotheletismus 160
- eidos 50, 57
 Eifersucht 71f
 Eigendynamik 26, 44f, 54f, 57, 65, 85, 90, 98, 110, 113f, 117, 119, 130, 166, 174, 188, 192f, 229, 242, 310, 336, 360, 379f, 422
 – der Affekte 22, 77, 81–83, 90
 – der Medien 189, 339
 – des Körpers 15
 – kreative 26
 – nichtintentionale 85
 Eigenschaft/s 41f, 98, 131, 139, 147, 150, 154, 167–169, 172, 176, 288, 376, 385, 431
 – Gottes 82, 429
 –prädikation 140
 – widerfahrende 42
 Einbildung/s 68, 420
 –kraft 335, 379, 384
 Eindeutigkeit 275, 280–282, 284f, 428
 Eigensinn 207, 256, 261, 310, 312, 318f, 370, 392, 400, 422, 433, 436
 – der Pathe 390
 – der Sinnlichkeit 197, 310, 318, 322,
- 386
 – des Körpers 310
 – des Leidens 311f
 Einheit, s.a. unio 20, 37, 39, 50f, 60, 67, 86, 92, 96, 100, 102, 116f, 120, 124, 133, 176, 181, 203, 222, 231–233, 256, 280, 287–289, 291, 298, 335f, 341, 343, 374, 381f, 405, 411f, 417, 434, 443
 Einsicht 8f, 49, 51, 59, 89, 114, 138, 151, 207, 216, 227, 235f, 266, 281, 283–287, 330, 351, 357, 363, 365, 394, 418, 425, 429, 431, 457, 469, 479f
 Einwirkung 27, 70, 337, 385
 Ekstase, Ekstasis 34, 70, 73, 174f, 200f, 288, 290, 292, 412, 479
 Elemente 20, 46f, 52, 321
 – vier 44
 Elend 86f, 152
 Embryo 62
 Emergenz 361, 396
 Emotion 12f, 61, 196, 330, 467, 479
 Empfänger 412
 Empfänglichkeit 322, 342, 378, 381f, 385f, 445–447, 450, 453
 Empfangen 4, 27, 141, 163, 208, 289, 362, 400f, 425, 427, 433, 447f, 452f, 475
 Empfindung 2, 12, 29, 128, 377f, 381, 383–385, 387, 389–391, 393, 449
 Empirie 378, 397
 Endlichkeit 134, 168, 341, 433
 – des Menschen 22
 – Un- 67, 111, 134, 212, 407, 451–453
 Engführung 6f, 9, 16, 32, 72, 102, 126, 233, 303, 328, 389, 410, 414, 435, 474
 Entelechie 55, 262f
 Entscheidung/s 7, 150, 157, 291, 352, 355, 434, 456, 463

- differenz 105
- Entstehung/s 91, 138, 456, 460, 473
- grund 32
- zusammenhang 229
- Entweltlichung 200, 224, 227, 290
- Entzug/s 10, 83, 107, 202, 224, 304, 341, 349
- erscheinung 11, 341
- Epoché 180, 261, 350, 395f, 441
- Erbarmen 71, 86, 162
- Erbschaft 223, 275, 278
- Ereignis 2, 12, 14, 17, 19, 21, 24, 27-29, 70, 85, 115, 137f, 169, 201, 246, 282f, 290, 305, 312, 315, 319, 329-331, 337, 339, 341, 350-354, 357, 359, 361f, 370, 395, 400-407, 411-414, 416, 418, 423, 431f, 442, 448, 450f, 463f, 470f, 477, 478-480, 483f
- der Rechtfertigung 289, 305, 478
- des Fremden 416
- einer Widerfahung 13, 322, 352
- mentales 330
- nichtintentionales 340, 435, 340
- widerfahrendes 21, 354, 401, 414, 470
- zusammenhang 335, 370, 395, 397, 406
- Erfahrung/s 1, 5, 19, 21, 27, 29, 31, 33-35, 61, 89, 91, 100, 133f, 138f, 146, 166, 169, 175, 180, 201, 203, 208, 213, 229, 252, 276, 303, 305, 335f, 338, 348, 382, 397, 406, 416, 424, 428, 466f, 475-478
- begriff 42, 61, 229, 397, 476
- konstitution 465f
- mystische 133, 133, 202
- Selbst- 54, 160, 179, 254, 304f
- vollzug 178
- wissen 31
- Erhaltung 285
- Selbst- 3, 18, 61, 69, 315f
- Erkennbarkeit 39, 467
- Erkennen 8, 68, 133, 138, 163, 244, 321, 335, 363
- Gottes 245
- Erkenntnis, s.a. cognitio 8, 33f, 65f, 68, 72, 133, 173, 176, 189, 228-230, 244, 262, 298, 384, 441, 467, 470
- praktische 263, 298
- Selbst- 385
- stamm 377
- theoretische 133
- vermögen 95, 104, 378, 381, 383f
- weg 34
- Erleben 14, 18, 27, 31, 201, 203, 354, 449, 470, 479
- Erlebnis 2, 13, 29, 202, 334, 340, 393, 455, 479
- Erleiden, s.a. Leiden, passio 18, 27, 29f, 38, 40, 66, 96, 145, 147, 176, 190, 203, 208, 217, 222, 230, 311, 315, 319, 336, 352, 354, 375f, 408, 410, 413f, 425f, 428f, 475,
- des Göttlichen 15, 104, 176
- Gott- 181, 424, 426, 428
- Gottes 353, 423, 425
- Erleidnis 29
- Erleuchtung, s.a. illuminatio 154, 204, 371
- Erlösung/s 75, 278, 349, 439
- hoffnung 75
- Eros 73, 81, 415
- Eschatologie 7, 12, 75, 218, 235, 262f, 327, 349
- Ethik 9, 12, 41, 48, 50, 62f, 69-71, 77, 89, 91f, 103, 203, 209, 211, 259, 264, 271, 281, 294, 314, 324, 336, 338, 344, 348, 454, 455, 459, 470
- Meta- 9, 12, 115, 209, 314, 322, 419, 444
- Ethos 1-4, 7-9, 11, 14f, 17-21, 23-27, 31-33, 36f, 85, 89, 91-94, 114f, 123, 132, 134, 136f, 139, 157, 159, 171f, 201-203, 207-212,

- 214f, 228, 233, 245f, 259, 261,
267, 286, 292–294, 296, 298, 303f,
309, 312–315, 318, 320, 322–324,
328f, 332, 338, 341f, 347f, 350,
352, 362, 366, 370, 381, 385, 394f,
398–400, 404–408, 410, 415, 419–
423, 426, 429, 433–436, 442, 444,
446–449, 451, 453, 467, 477, 479,
481, 484
- aus Logos 114
 - aus (dem) Pathos 7, 19, 23f, 31, 89,
91, 114, 201, 221, 224, 294, 236,
244, 306, 322, 328, 381, 393f, 399,
408, 414, 421, 428, 434, 482
 - des Menschen 59
 - des Logos 36, 421
 - des Pathos 91, 114, 298, 320, 322,
484
- Evangelium 11, 131, 218, 222, 226,
240, 245, 249, 264, 276, 282, 284f,
288f, 297, 302, 318, 332, 352, 370,
394, 407, 447, 449, 454, 458, 462,
473–475
- Exempel 36, 182, 187, 217, 219, 307
exemplum, s.a. Vorbild 36f, 186–188,
217, 307
- Expansion 61
- Exposition 52, 60f, 126, 182, 186–
188, 190, 257, 307, 309, 435
- Externalismus 363
- Externität 3, 10, 47, 55f, 59, 68, 110f,
270, 303, 340, 357, 360, 366, 384,
386, 411f, 418, 478f
- der Fremdheit, s. Fremdheit
 - des Geistes 360
 - externe 55, 340
 - interne 340
- Exzentrizität 55, 356
- Fall 12, 15, 18, 35, 48, 51, 66, 78,
80–83, 85, 95, 111, 113f, 119, 126,
133, 136, 142, 159f, 188, 191f,
234, 247, 255, 274f, 277f, 280,
288, 292, 294, 296, 299, 316, 328f,
338, 343, 347, 349, 351, 364, 369,
374, 391, 429, 432, 436, 457, 477,
483
- Faktizität 47, 72, 145, 322, 339, 378,
464
- Fegefeuer 152
- Figur 4, 6, 10, 12, 15, 24, 28, 61, 141,
166, 179, 210, 243, 287f, 293f,
309, 315, 322–324, 329f, 334, 348,
353, 359, 362, 365, 370, 374, 384,
398f, 405, 411, 416, 418, 428, 432,
435–437, 439, 448f, 454, 456f,
460f, 465, 476, 478, 480, 482f, 484
- absolute 9
 - der Passivität 8–10, 20, 324, 423
 - des Dritten 1, 3, 6, 13, 17, 19, 23f
 - des Imaginären 21
 - des Pathos 362, 467, 479
 - des Widerfahrnisses 28, 457, 473
 - korrelative 179
- Fiktion 22, 397
- Fleisch 21f, 34f, 52, 60, 67, 74f, 77,
84f, 87, 103, 113, 117, 123–125,
183, 187f, 215, 219, 226–228,
231f, 237, 247, 257, 274, 276f,
296, 339, 371, 444
- begehrendes 78
 - lichkeit 85
 - werdung 60, 257
- Form, s.a. forma 2, 7f, 10, 13, 20f,
27f, 31, 42–47, 50–52, 55, 57, 65,
67f, 70, 73, 80, 98, 102, 110, 123,
128f, 140f, 144, 153, 155, 163,
165, 175f, 185, 191, 200, 204, 217,
229f, 234f, 258, 261, 264, 268,
270, 275, 285f, 297, 299, 303, 312,
322f, 328–330, 333, 335f, 338,
341, 343, 351f, 355, 360, 362,
373f, 377, 382–384, 386, 395, 406,
413, 418, 424, 429, 441, 449, 454,
456, 458, 466, 480f, 484
- begriff 55

- grammatische 27
- kulturelle 8, 10, 22, 365
- varianten 17, 26, 214f, 226, 237, 312, 315
- verlangen 45
- werdung 44, 395
- forma, s.a. Form 99–102, 114f, 221, 232, 234–236, 264, 268, 272, 303
- corporis 55, 65, 104, 117, 232, 264, 319
- Freiheit 2, 7f, 18, 48, 50, 76, 208, 210, 275, 278f, 292, 294f, 333, 365, 392, 413, 416, 427f, 454f, 464–467, 469–472, 480
- korrelative 333
- relative 4, 328, 465
- Un- 2, 275, 279, 333
- Freude, s.a. gaudium, laetitia 71, 88f, 92, 96, 105, 109, 120, 128, 136, 145, 148, 150, 152, 158, 176, 183, 199, 215, 289, 291, 303f, 407, 416, 474f, 477f
- Fremd/e 10, 85, 363, 394f, 397, 399f, 406, 409f, 415–419, 421, 434, 476
- bestimmung 273, 292f, 331, 365, 390, 409, 418, 421f
- bezug 402–405
- erfahrung 54, 254, 400
- erhaltung 10, 18, 316f
- heit 10, 47, 54, 237, 268, 294, 333, 360, 409, 411f, 414, 417
- - Externität der 412
- - Gottes 47, 414
- verhältnis 56, 327
- verstehen 12, 208
- fruitio, s.a. Genießen, Genuß 89, 106, 118, 120, 122, 159–161, 205, 321f
- Dei 79, 120, 159, 200, 203
- Frömmigkeit 2, 170, 212, 426f, 433, 481
- Passions- 187, 468
- Fühlbarkeit 85
- Fühlen 2, 8, 19f, 55, 281, 363
- Fürbitte 188, 190, 196
- Furcht, s.a. metus, timor 71, 76, 82, 88, 105, 107, 118, 126, 137, 139, 146, 148, 168, 248f
- Gabe/n 10f, 77, 87, 103, 115, 143, 153, 161, 164, 166, 180, 183, 238, 241, 245, 260, 275f, 278, 288f, 294f, 307, 309, 317, 322–325, 341, 344, 349, 359, 369f, 372, 380, 393, 400f, 403, 406, 409, 412, 427, 435, 440, 442, 445–448, 450
- Gottes 153, 318
- metapher 8, 115, 288
- tausch 183, 288, 290
- zirkel 183
- Gastlichkeit 440, 449–454
- Ganz/es 1, 39, 138f, 149, 256, 467, 483
- heit 119, 333
- heitlichkeit 22
- todthese 51
- werden 22, 297
- gaudium, s.a. Freude, laetitia 104, 107, 120, 126, 221, 301
- Geber 197, 260, 275, 309, 401, 403, 412, 440, 440, 442, 444f
- Gebet 16, 135, 243, 354, 428, 451, 453, 481
- Geborenwerden 2, 8, 438
- Geburt/s 8, 10, 28, 40, 58, 69, 99, 224–226, 262f, 270f, 289, 326, 438, 470–472, 478
- metapher 226
- Geduld 158, 181f, 184, 314, 317f, 341
- Gefühl 2–4, 12f, 15, 19, 24, 29, 55f, 59f, 72, 92, 95, 102, 116, 176, 201, 221, 326, 331, 334, 343, 382, 387, 391–393, 406, 423, 433, 447, 465–467, 471, 481
- schlechthinniger Abhängigkeit 4, 176, 429, 431, 449, 475, 480

- Selbst- 60, 330, 392, 466
- Gegebensein 208, 435, 437, 439f, 445f
- Gegensätzlichkeit 40, 56, 101f
- Gehorsam 34-37, 73f, 167, 187, 311, 353, 355f, 358, 367, 409, 418, 425, 427f, 431, 452, 466, 468f, 491
- passiver 380, 462
- Geist 11, 22, 51f, 56f, 64, 68, 86, 115, 125, 133, 144, 149, 155f, 161, 164f, 178, 184, 189, 202, 204, 225-228, 231f, 236, 257f, 267, 269, 277, 290, 296, 333, 360, 368, 371, 374, 385, 455, 468, 472f
- Heiliger 11, 119, 163-165, 252, 368, 468
- Gelassenheit 150, 154, 162, 167, 170, 172, 189, 341, 455, 458, 460-462
- Gemeinde 262, 448, 473
- Gemütszustand 29, 199
- Genesis 24, 29, 36, 60, 77, 85, 286, 324, 335, 343, 361f, 399, 404, 406, 408f, 414f, 417, 421, 447, 466f, 469
- der Intentionalität 361
- der Sünde 11, 80
- des Glaubens 290, 297, 457, 464
- des Selbst 11, 36, 295, 319, 357, 395, 414, 439
- passive 11, 19, 21, 36, 81, 90f, 102, 136f, 235, 266, 278, 290, 295, 297, 314, 319, 335f, 343, 351, 357, 362, 377, 383, 393f, 412, 421, 435, 438f, 442, 457, 466, 469
- Genießen, s.a. fruitio, Genießen 8, 76, 89
- genus tapeinoticon 122f
- Genuß, s.a. fruitio, Genuß 14, 120, 169f, 224, 430
- Gerechter 194, 358
- leidender 193f, 312, 315
- Gerechtigkeit, s.a. iustitia 31, 86, 95, 143, 184, 193, 242, 270, 288-290, 295, 302f, 305, 308, 372, 381, 400, 415, 476
- Gottes 152, 157, 180, 190, 196, 199, 324
- passive 242, 265
- Gerichtetheit 55, 179, 355, 432
- Geschehen/s 19, 27, 45, 141, 143, 147, 193, 239, 244, 291, 297, 306, 332, 339, 353f, 397, 405, 408, 454f, 459, 462, 465, 471
- lassen 457f
- prozess 28
- Geschehnis 29, 456, 471
- Geschicht/e 3, 10-14, 16, 18, 47f, 81, 91, 94, 115, 127, 143, 189, 191, 211f, 218, 278f, 287, 337, 341, 363, 365f, 390, 396, 409, 411, 414f, 423, 426, 456, 466, 477, 484
- der Passion(en) 82, 189
- Israels 48, 212, 312, 315, 318f, 323, 346, 395, 411, 466
- lichkeit 47, 107
- Geschick 29, 425f, 436
- Geschmack 22, 67, 134, 240, 253, 259, 266, 278, 298, 331, 392, 433
- Geschöpf 150, 152, 154, 157, 160, 165, 205-207, 225, 327, 342f, 346, 348f, 399, 445, 464, 468
- lichkeit 17, 220, 340, 342-344, 349f, 374, 393
- Gesetz 5, 32, 35, 74, 103f, 130, 167, 170, 179, 190, 193, 212, 222, 226, 242, 245, 248f, 254, 264, 276, 282, 284-287, 291, 318f, 349f, 352, 355, 358, 371, 384, 386, 394, 396, 407, 416, 428, 430, 452f, 459, 461, 473-475
- Gesetz und Evangelium 11, 131, 218, 222, 240, 302, 332, 449, 473-475
- Gesichtssinn 56
- Gestalt 4, 15, 39, 57, 67, 92, 125, 155f, 206, 208, 215, 231, 288f,

- 294, 303, 307, 329, 333, 338, 345,
 360, 394, 397, 403, 415, 431, 460,
 480, 484
 -psychologie 396, 472
 -theorie 398
 -losigkeit 39
 Gestimmtheit 91, 105, 135, 291
 Getroffenwerden 29, 85, 293, 359f,
 406, 412f, 479
 Gewalt 1, 16, 60, 124, 153, 156, 189,
 191-194, 201, 378, 415, 427, 447
 Gewißheit 15, 237, 306, 468f, 482f
 - Perseveranz- 36
 Gewohnheit 90f, 421
 Glaube/ns 2, 12, 26, 36, 41, 133, 152,
 157, 187, 192, 196f, 211, 217, 219,
 224-226, 228, 244, 253, 261-263,
 278f, 281f, 284f, 287f, 290, 297f,
 310, 324f, 331f, 346, 351-356,
 358f, 360-362, 367, 380, 381, 408,
 411, 415f, 418, 424-428, 430-433,
 437, 439, 447f, 454, 456-465,
 468f, 472-475, 478, 482
 -erfahrung 132, 182, 354
 -genese 353, 457
 -gerechtigkeit 302
 -leben 217, 292, 360, 433, 460
 -lehre 2, 123, 224
 - passiver 133, 380
 - Un- 157, 247, 253, 276f, 447, 456f
 -verständnis 288, 425, 434
 -wahrheit 213, 233
 -zeugen 184
 Gleichheit 39
 - Un- 39
 Gleichnis 9, 194, 285f, 305, 320, 323,
 461
 Glück/s 2, 14, 16, 20, 25, 89, 136,
 145, 170, 199, 227, 286, 290, 298,
 304, 425
 -fall 5, 21, 341
 -streben 169
 - Un- 6, 14, 27, 29, 136, 145, 211,
 406
 Gnade/n 12, 18, 45, 99, 103, 130f,
 151, 157, 166f, 199, 226, 254,
 269, 277, 297, 307, 310, 313, 327,
 331-333, 335, 356, 358, 366f, 380,
 415, 424, 430, 438, 446, 451f, 459,
 463f, 468, 477f, 481
 -empfang 359
 -handeln 468f, 481f
 gotliden, s.a. Gottleiden 147, 150,
 171-173, 176-179
 Gott/es
 -begriff 126, 192, 389
 -dienst 170, 261, 427, 448, 454
 -ebenbildlichkeit 283
 -erfahrung 179
 -ferne 148, 170, 278
 -geburt 169, 224
 -heit 32, 123, 150, 161, 219, 232,
 448, 459
 -lehre 17, 423, 431, 465
 -leiden, s.a. gotliden 144, 149f, 160f,
 164-167, 171-173, 175-181, 199f,
 203, 205-207, 214-217, 222, 227,
 254, 290, 301, 306, 312, 319, 325,
 328, 423f, 460
 -lieben 149, 156, 162, 173, 175f,
 180f, 199, 203, 207, 216, 222, 290,
 312, 423
 -losigkeit 277, 426
 -schau 118, 120-122, 205
 - - Christi 120
 -verhältnis 4, 49, 51, 166, 173-175,
 199, 201, 204, 206, 220, 234, 265,
 277, 327, 344, 357, 428, 432, 436,
 464, 480
 -verständnis 241
 Grammatik 5f, 12f, 17, 29, 40, 139f,
 142f, 269, 363f
 - der Theologie/theologische 9, 262,
 279
 Gravitation/s 66
 - des Körpers 260

- kraft 7, 248, 264
- - des Körpers 61
- Grenz/e 1f, 7, 13, 37, 39, 59, 61, 65, 83, 112, 166, 208, 253, 256, 259, 314, 353, 390-392, 399, 416, 429, 461, 471
- begriff 364
- bestimmung 106, 358
- fall 98, 125, 344, 357, 364, 428
- figuren 10, 387
- geste 451
- lage 391, 393, 438
- verletzung 83
- wert 28, 40, 58, 65, 74, 99, 101, 106, 108, 118, 142, 153, 262, 271, 383, 406f, 430, 433, 477
- Griechisch 5, 27f, 31
- Grundaffekt, s. Affekt
- Grundmetapher, s. Metapher
- Güte 157, 275, 344, 477
- der Gabe, s. Gabe
- Gütertausch 289
- Gut/e 15, 27f, 33, 38, 43f, 67, 72, 74, 77, 88f, 91f, 96, 100, 104-107, 109-111, 113, 126, 144, 157, 193, 196, 348, 368f, 374f, 380f, 427, 430, 457, 459, 471, 477

- Habitus, habitus 38f, 89-92, 95, 103, 114f, 148, 221, 270, 307
- genese 336
- lehre 89
- Häresie 144, 161, 185, 307
- Halluzination 68, 408
- Hamartologie 12, 17f, 111f, 164, 226, 237, 248, 254, 267, 270, 274, 322, 394, 411, 442, 470
- metaphorische 248
- Handeln 2, 5f, 9, 14, 18f, 23, 25, 28, 34, 38, 72, 98, 114f, 129, 143, 145, 177, 203, 205f, 210, 227, 244f, 262f, 268, 270f, 276, 294, 306, 313, 329, 340, 353f, 363, 365, 398, 403, 408, 427, 432-440, 461, 463f, 471-473, 477, 481, 483
- Gottes 145, 156, 172, 195, 199, 218, 222, 228, 240, 242, 271, 353f, 431-433, 435-437, 440, 461, 468
- Handlung/s 7, 27f, 68, 70, 92, 114f, 130, 338, 349, 353, 378, 380f, 390-392, 397, 434, 437, 446, 448, 465, 470, 472, 479
- aktivität 143, 405
- aspekt 177
- aussage 375, 406
- begriff 434
- einheit 197
- fähigkeit 7
- kontinuum 353
- koordination 421
- lehre 472
- logik 28, 244, 353, 408, 434, 437, 461
- metapher/metaphorik 354, 436, 440
- orientierung 421
- perspektive 375
- primat 432, 435, 437
- relation 48, 461
- rolle 140-143
- schema 353, 405, 429
- subjekt 2, 7, 28, 244
- theorie 434, 437, 461, 474
- weisen 11
- ziel 341
- zusammenhänge 101, 473
- Hapsis 330, 334
- Haut 56, 65, 67, 330, 339
- Haß 71f, 81f, 105, 290, 375
- Hedonismus 92
- Heiliger Geist, s. Geist, Heiliger
- Heiligung 262, 266, 296, 306, 313, 369, 371
- Heil/s 34, 75, 107, 139, 159, 168, 184, 196, 216, 238, 248, 251, 277f, 289, 301, 313, 331, 367, 373f,

- 447f, 477f, 483
 -bedeutung 217
 -egoismus 297
 -ereignis 385, 414
 -erfahrung 252, 256
 -erkenntnis 406
 -gegenwart 352
 -geschehen 217, 238
 -handeln 251
 -metapher/metaphorik 153, 169,
 218, 225, 313
 -ökonomie 86, 158
 -prozeß 216
 -weg 158, 167f, 170f, 179
 -wirklichkeit 352
 - Un- 29, 75, 208f, 211f, 277f
 - -medium 277
 Heilung 96, 258
 Hermeneutik 10-12, 22, 57, 83, 217,
 248, 255, 267f, 364, 394, 396,
 399f, 430, 459, 475, 480, 484
 - der Differenz 256, 268f, 286, 347
 - der Religion 410
 - der Passion 159
 Herz/ens 27, 73f, 125, 131, 152, 158,
 160, 162, 168-172, 184f, 197, 201,
 228, 248, 250, 253f, 290f, 317f,
 321, 330, 368f, 373, 436
 -lust 156, 158
 Heteroaffektion, s. Affektion
 Heteronomie 7, 18, 85, 167, 292,
 294f, 363, 409
 Hiat 13, 54, 399, 454
 Hierarchie 91, 204, 227f
 - ontologische 46
 Himmel 63f, 151f, 162, 184, 190,
 201, 231
 -reich 150, 152
 Hochmut 78, 82, 170
 Hören 66, 283, 356f, 369f, 373f, 407-
 409, 413, 417-419, 422
 Hörer 32f, 136-139, 194, 248, 250,
 265, 360, 408
 Hoffnung, s.a. spes 76, 88, 105f, 126,
 150, 156, 259, 287, 304, 306f, 403,
 407, 456
 Holocaust 211, 258, 416
 homo, s.a. Mensch 78, 82, 84, 86,
 96, 127, 211, 219, 223, 231, 235f,
 238f, 253, 257f, 260f, 269, 271-
 273, 371f, 436
 - capax 154, 167, 366, 401, 407, 412f,
 447
 - Dei 216
 - recipiens 476
 - spiritualis 220, 223
 Homonymie 227, 302
 Humanität 48, 428
 humilitas, s.a. Demut 178, 200, 212,
 217f, 220, 286, 324, 431
 Hyle, hyle 6, 38, 42-49, 52, 61, 64f,
 70, 81, 93, 102, 123, 214, 263f,
 330, 343
 -begriff 44
 -morphismus 12, 46, 264
 Hypothese 19, 63f, 140, 283, 313,
 388, 394, 483
 Ideal 68, 73, 86, 88, 92, 115, 117,
 387f
 - Klugheits- 31
 Idealismus 7, 9, 68
 - spekulativer 433
 - transzendentaler 388, 392, 398
 Identität/s 36f, 39, 59f, 170, 192, 197,
 212, 231, 258, 302, 315f, 327, 329,
 343, 412, 445, 448, 466
 -gewinn 298
 - idem- 36, 59, 86, 315
 - ipse- 36
 -orientierung 60
 -verlust 298
 -verständnis 341
 illuminatio, s.a. Erleuchtung 204f,
 293, 366
 Imagination/s 68, 192f, 360

- raum 189
- reichtum 247
- technik 33
- imitatio 157, 171, 192, 197, 286, 299, 307
- Christi 171, 187, 189, 191, 217, 307
- Impression/s 372
- theorie 3, 370
- Ur- 84, 139, 154, 210–212, 314–317, 319f, 322, 324f, 330, 334, 349f, 393f, 402, 416, 429, 442, 450f, 463, 468, 480, 484
- Indifferenz 106, 137, 194, 212, 256, 279, 284, 323f, 333, 339, 346, 402, 474
- Nicht- 212, 284, 426
- Individualität 47, 51, 133, 176, 233, 329
- Individuation/s 233
- prinzip 50
- Inferiorität 41, 64
- Inkarnation 60, 67, 88, 113, 119, 126, 257, 288, 296, 339, 430, 444, 452
- Innerlichkeit 56, 330, 428f, 473
- Inszenierung 135–137, 139, 154, 189f, 193, 296, 308f
- des Leidens 189, 196
- Integration/s 25, 59, 206, 208f, 253, 255f, 259, 261f, 267f, 310–312, 322, 346, 370, 399, 447, 449, 466
- horizont 411, 466
- kraft 375
- versuche 256, 259, 267
- intellectus, s.a. Intellekt 95–98, 174f, 189, 221f, 230, 372
- agens 95, 230
- divinus 97
- passibilis 95, 230, 233
- Intellekt, s.a. intellectus 95–97, 221, 230, 233, 291, 320
- passibler 230
- Intentionalität/s 61, 79f, 115, 137, 155, 161, 167, 172, 185, 197, 205, 212, 244, 287, 306, 321, 334, 336, 339f, 348, 353–355, 361, 391, 399, 441, 443, 451, 453–455, 463, 479
- basale 355
- Kontra- 349
- leibhaftige 72
- Nicht- 10, 80f, 212, 340, 344f, 348f, 355, 418, 438, 446, 462
- responsorische 155, 186, 321
- verdacht 334
- Interpretation/s 9, 12, 17, 23f, 39, 45, 53, 56, 65, 77, 83, 88, 129, 143, 145, 150, 154, 190, 197, 206f, 211, 221, 231, 233, 237, 246, 255, 260, 262–264, 268, 273, 276, 279, 303, 305, 311f, 314, 316f, 320, 329, 333, 350–352, 375, 395, 406, 416, 419, 432f, 435f, 454, 456, 461, 463, 466, 469, 475, 479f, 484
- bewegung 267
- christologische 181, 183
- figur 317, 464, 470
- handeln 14, 23, 340
- modell 203
- philosophie 14, 22, 479
- schema 23
- schöpfungstheologische 464
- Selbst- 354
- soteriologische 186, 222, 240, 319
- tendenz 258
- Intersubjektivität 339, 390, 402
- Intuition 23, 51, 54, 133, 317–319, 323, 328, 330, 345, 366, 433, 444, 476
- Irreduzibilität 399, 405f, 417
- iustitia, s.a. Gerechtigkeit 86, 242, 245f, 270, 272, 275f, 303, 367
- aliena 241, 303
- divina 242
- passiva 216, 241f, 248, 303, 306, 349
- Kadaver 52, 214, 252, 254–256, 258f,

- 267, 311
- gehorsam 254
- metaphorik 253, 313
- Kapazität/s 95, 97f, 100, 132, 159, 222, 240f, 250, 283, 314, 319, 331, 343, 354, 356, 366, 374, 378, 401, 407, 412, 433, 445-447, 450, 460, 476-478
- these 373
- Kasuistik 108
- Kategorie/n 2, 4f, 12f, 16, 20f, 28, 38-41, 132, 140f, 216, 242, 244, 263-265, 305, 326, 328, 363, 374, 437, 461, 439, 472
- system 264
- tafel 39
- Kausalschema 70, 109, 431f
- Kenntnis 383
- natürliche 374
- Kinetik 57
- der Affekte 82, 224
- Klage 6, 74, 135, 150, 153, 186, 420
- Klugheit/s 31-33, 91, 95
- ideal 31
- Körper, s.a. corpus 15, 21, 33, 46-63, 65, 70f, 78, 96, 98, 100, 102, 109, 115, 119, 126f, 130, 136, 144, 186-190, 207, 230f, 233, 256-260, 309-312, 318, 320, 322, 333, 363, 374, 376, 388, 421, 472
- Gottes 57, 125, 130, 257
- der Welt 47
- des Geistes 258
- des Papstes 186-188
- Gesamt- 46
- lichkeit 45, 51, 57, 59, 62, 127f, 254, 309
- - Un- 128
- losigkeit 257
- medium 22, 80, 192
- - passibles 67
- metaphorik 256
- oberfläche 67
- phänomenologie 60
- qualen 119
- sinn 318
- theorem 58
- verhältnis 340
- wahrnehmung 56, 67
- Kommunikation/s 10, 14, 66, 144, 186, 288, 309, 339, 395, 399, 479
- geschehen 243
- theorie 417
- Komödie 70
- Konkordienformel 368f, 373
- Konnotation 30, 40, 143
- Konstitution/s 21, 164f, 353, 374, 440, 454, 457, 465, 468
- aktive 8
- bedingungen 447, 458
- behauptung 283
- erlebnis 336
- grund 23
- passive 336, 465, 469, 475
- probleme 298
- schema 353
- theorie 21, 394, 396
- Konstruktivismus 68
- Kontemplation 174f, 182, 204
- Kontingenz 5, 10, 14, 37, 43, 47, 56-58, 99, 147, 347, 393, 410f, 414, 438, 470
- der Passion 103
- des Leidens 181
- erfahrung 410
- kultur 10, 57, 410, 471
- reduktion 410
- steigerung/s 10
- -methoden 108
- wahrung 10
- Kontinuität/s 45, 88, 112, 194, 199f, 214, 216-218, 227, 245, 301f, 313, 329, 332-334, 343, 347, 432
- (hypo)these 47, 361
- - ontologische 99
- kausale 66

- mediale 333
- metaphysische 82
- semantische 218, 227, 254, 328, 410, 426, 448
- verhältnis 166, 199, 332
- Konversion/s, s.a. Bekehrung, conversio 374, 415
- ereignis 317
- Konvertibilität/s 28, 38
- axiom 375f
- Korrelation/s 3f, 9, 19f, 27, 40, 45, 47, 66, 100f, 103, 141f, 164, 166, 169-171, 178f, 199, 205, 216, 244, 314, 316, 326-329, 333, 335, 357f, 364f, 401, 410, 413, 424, 430, 448, 464, 467
- semiotische 329
- these 47
- von Aktiv/ität und Passiv/ität 15, 18, 173, 313, 328f, 364, 405, 408, 448, 467
- Korrelativität 376
- Kosmos 43f, 51
- Kraft, s.a. dynamis, vis 24, 35, 51, 65, 95, 105, 133f, 161, 184, 204, 241f, 255, 276, 279, 288, 291, 303, 305f, 308, 318, 342, 354-356, 359f, 368, 370f, 373, 377, 382, 384, 386, 415f, 420f, 425f, 455, 463, 468f
- Krankheit 6, 29f, 73, 96, 98, 147, 186, 306, 316, 470-472, 474
- Kreativität 182, 205, 225, 245, 303, 305, 338, 352, 427, 441, 484
- Kreatürlichkeit 166, 179, 244, 262, 274, 357, 374, 426
- Kreatur 48, 80, 102, 131, 161, 164, 175, 209f, 244, 269, 274, 279, 292, 331f, 356, 358, 368f, 371, 433
- Kreuz/es 36, 65, 116, 119-121, 126, 137, 147, 154, 159, 161, 169, 171, 188, 191, 215, 217-219, 258, 260, 288, 323, 350, 436, 474, 477
- theologie 137, 218
- tod 75
- Kreuzigung/s 119, 429, 470, 478
- darstellung 468
- szene 193
- Kühnheit 71, 105
- Kultur 2, 7, 12, 18f, 22f, 47f, 50, 89, 92, 156, 208, 276, 278f, 333f, 395-398, 403, 406, 411, 419f, 422, 441, 454, 455, 466
- anthropologie 54
- geschichte 47, 52
- philosophie 48
- theorie 49
- wesen 48
- Kunst 1, 10, 12, 16, 63, 79, 154, 184, 208, 307, 365
- lehre 136
- laetitia, s.a. Freude, gaudium 76, 99, 107
- Lassen 2, 10f, 14, 25, 28, 81, 147, 151, 154, 157, 163, 165, 167, 171f, 177-179, 182, 199, 204, 206, 220, 223f, 239-241, 244f, 247, 292, 295, 297, 303, 306, 324, 353, 355, 432, 441, 454-464
- Geschehen- 457f
- Unter- 6, 458-460
- Laster 6, 89f, 92, 112, 156, 332
- Lateinisch 30, 61, 139, 168, 298,
- Läuterung 148, 150f, 170
- Leben/s, s.a. vita 5f, 17, 19f, 25, 35, 51, 57, 59, 63, 65, 67, 74-76, 86-89, 103, 114, 116f, 126, 130, 132, 135, 144f, 149f, 153f, 162, 166, 168-171, 173, 176, 182, 185, 187, 196f, 199-206, 209, 215f, 219, 222, 225, 228, 235f, 248, 251-253, 261f, 266f, 270-272, 277, 279, 281, 286-289, 291f, 294-296, 298-304, 306f, 311, 316, 318, 323-325, 327, 335, 353, 356, 360, 367, 386, 388, 392, 396, 400, 409, 419, 421f,

- 424, 426, 428, 430, 433, 438, 444,
453–455, 471, 473f, 482, 484
- affektives 91
- begriff 130
- christliches 18, 20, 75, 149, 171,
173, 199, 217, 271, 275, 278, 324f,
468f
- ewiges 279, 463
- form 1, 8, 91, 114, 145, 197, 203f,
236, 295, 299, 301f, 304, 407, 421
- führung 36, 200, 294, 369
- göttliches 226
- kraft 73f
- leibliches 110, 228
- leiden 218
- leidendes 300
- leidenschaftliches 25, 296, 325
- leidentliches 18, 25, 217, 236, 254,
286, 299, 317, 325, 350, 432f
- leidvolles 197
- menschliches 7, 19, 47, 63, 72, 114,
200, 262, 266, 275, 279, 424, 472
- metapher 226
- philosophie 61
- prinzip 50
- tätiges 8, 171, 182, 236, 438
- vollzug 20, 178, 185, 201, 203, 326,
328, 352, 464
- weg 150, 170, 172, 199f, 271
- welt 10f, 79, 129f, 134, 247, 294
- Lebendigkeit 55, 58, 73, 91, 304, 310,
362, 425, 463, 470
- der Affekte 90
- Leib 21, 48f, 54f, 59–61, 63, 67, 70,
72, 75, 78, 80, 90, 94, 199, 117,
119, 123f, 152f, 160, 162, 180,
184–186, 190, 219, 227, 231, 233,
252, 261, 268, 276, 319, 330, 333,
341, 357, 360, 374, 422, 434f, 452
- des Geistes 11, 29, 35, 333
- haftigkeit 47, 50, 90, 473
- lichkeit 11, 18, 47, 50f, 59, 85, 248
- losigkeit 75, 82
- phänomenologie 396
- sein 51, 54
- Leid, s.a. leit, passio 3, 6f, 16, 20, 27,
29, 31, 33f, 86, 120, 145–149,
151f, 154f, 157–163, 166–168,
170–173, 175, 177, 179–181, 184,
194f, 197f, 210f, 215, 300, 303,
424,
- empfindung 148
- erfahrung 139, 181
- interpretation 180
- losigkeit 76
- situation 148
- Leiden/s, s.a. Erleiden, liden, passio 2,
5–7, 12–14, 18–21, 28–32, 34–40,
42, 48, 65, 76, 86, 96, 117–122,
128, 131, 134–136, 139f, 144–163,
166–168, 170–173, 176–192, 194–
200, 203, 205, 207–212, 215–219,
226f, 228, 231, 238, 242, 254,
259, 268, 270f, 290, 295, 299, 301,
303–307, 310–312, 314–320, 322,
324f, 328f, 334, 339, 342, 350,
352, 363, 366, 375f, 381, 383–385,
390, 397, 401, 406, 408, 410, 417f,
421, 424–429, 432, 435, 456f, 464,
468, 474, 478,
- aussage 375f
- begriff 424
- Christi 35, 116f, 122, 137, 148f,
159, 181, 197, 215, 217, 219, 299,
468,
- darstellung 190, 197
- der Seele 162, 176, 363, 376,
- fähigkeit 7, 420
- geschichte 182
- gläubiges 158,
- heilvolles 179, 186
- liebe 150, 226
- natürliches 163
- Quellen des 151
- schmerzliches 5–7, 27, 145, 215,
219f, 228, 364, 424, 426, 428, 434f

- sinnloses 122, 181, 207–209, 212, 259, 311, 314, 318, 323, 326, 328, 341, 350, 355, 416
- stellvertretendes 185
- sucht 153f
- theologie 35, 135, 139, 144, 163, 221
- unglückliches 6f
- unschuldiges 152f, 474
- zeichen 153
- Leidenschaft 12, 17, 21, 33, 69f, 76, 88, 103, 105, 114, 117, 271, 296, 304, 320, 324f, 350, 363, 374–376, 408, 410, 415f, 426, 435, 463, 484
- leit, s.a. Leid 145–149, 159, 163, 168, 170f
- Lernen 31, 33–38, 373f, 421
- Lesbarkeit 133
- doppelte 323, 344f, 347, 444
- libido 73, 77–79, 83f, 86, 276
- Licht 7f, 24f, 77, 88, 126, 129, 133, 136, 143, 172, 175, 207, 211, 246, 257, 264, 304, 311, 316, 326, 342, 347f, 365, 388, 461
- liden, s.a. Leiden 146–151, 155, 160, 163, 166, 170–173, 177–180, 183
- got- 146f, 150, 171–173, 176–179
- Liebe/s, s.a. amor 20, 29, 32, 35, 39, 70–72, 74f, 81f, 95, 105f, 114, 122, 126, 128, 131, 145, 152f, 155, 157, 175, 177, 181, 183f, 192, 200, 202–205, 212, 249, 287, 290, 358, 415, 426f, 428, 435, 456, 463, 472
- Gottes 129, 131, 152, 157, 172f, 180, 424f
- beziehung 200
- gebot 413
- handeln 180
- metaphorik 173
- Nächsten- 122
- Selbst- 170
- werk 253
- Liebender 70, 428
- liep, s.a. Liebe 149, 170f, 177
- Lob 152, 156, 158, 181, 183–185, - Gottes 152f, 158, 183–185, 190f, 354
- Logik 12, 21, 65, 81, 84f, 130, 186, 196f, 257, 269, 281, 284, 295, 304, 306, 313, 335, 353, 359, 362, 367, 389–391, 395, 449, 470
- der Gabe 164, 325
- der Korrelation 141, 164
- des Lassens 223, 334
- des Tauschs 159, 180, 207
- Handlungs- 28, 244, 353, 408, 434, 437, 461
- Ursprungs- 353, 479
- Logos 1–4, 7–9, 14f, 17–21, 23–27, 31–34, 37, 85, 87, 89–94, 106, 114, 123, 132, 134, 137–139, 157, 172, 201, 207–212, 214f, 233, 244–246, 261, 267, 286, 292–294, 296, 298, 303f, 309f, 312–314, 318, 320, 322–324, 328f, 332, 341f, 346, 350, 354, 359, 362, 366, 370, 389f, 392–395, 398–400, 404–407, 409f, 415, 417–423, 429, 433–436, 442, 444, 448f, 453, 466f, 476f, 479, 481, 484
- aus (dem) Ethos 408
- aus (dem) Pathos 7, 19, 23f, 36, 214, 221, 228, 244, 246, 294, 328, 393f, 399, 408, 414, 428, 467
- des Pathos 267, 470, 484
- im Pathos 245
- göttlichen 87, 159
- Lohn 115, 152, 158f, 183f
- himmlischer 158
- Lokalität 39
- Lust, s.a. delectatio, libido 3, 7, 12, 14, 25, 29, 31, 71f, 74f, 84, 89, 91f, 105–107, 110, 137, 145, 151, 189, 193, 201, 227, 304, 326, 380, 458, 476
- begriff 92

- Un- 3, 7, 12, 14, 31, 71f, 91f, 105-107, 145f, 227, 326
- Lust-Unlust-Differenz 31, 107
- Lutherrenaissance 229, 424

- Macht, s.a. potentia 18, 82, 121, 155, 186, 234, 278f, 291f, 309, 331, 365, 368, 380, 454, 465
- Malisierung 44, 72, 75, 85
- Maßhalten 73
- materia, s.a. Materie 48, 99, 110, 114, 214, 226, 230, 233-236, 243, 271
- nuda 221, 234, 236, 247, 258, 270, 310, 329, 457
- prima 46
- pura 220f, 233f, 236, 261
- secunda 43, 233
- μαθεῖν 27, 31, 34f, 37
- Materialität 12, 14, 43, 45, 47-49, 54, 61, 68, 85, 90, 114, 227, 233, 250, 256, 260, 268, 277, 312, 319, 329f, 332, 360, 404
- der Medien 333
- des Menschen 50, 236, 248, 270, 329f, 334
- des Zeichens 15, 22, 329
- Materie, s.a. materia 12, 42-48, 50, 52, 55, 58, 63-65, 77, 89, 98, 100, 114, 123, 233-235, 248, 254, 270, 281, 285, 343, 365, 367, 376, 386
- formlose 43, 230
- geformte 43, 45
- metapher 235f
- pure 40
- μάθος 29, 33, 421f
- Martyrium 31, 190
- Medialität 21, 294, 371, 375
- des Heils 373
- Gottes 373
- Medien 14, 22, 139, 186-189, 248, 292, 312, 328f, 333f, 339, 422
- ereignis 402
- praxis 137, 190
- theoretisch 67
- these 333
- Meditation 138, 256, 258, 317, 343, 370f
- Christus- 189
- Passions- 137, 139, 157, 182, 186, 189, 197, 210, 212, 257, 286, 323, 429, 468f
- Medium, medium 4, 15, 19, 21, 23, 28, 54, 56, 59, 66f, 85, 124, 133, 138, 188-192, 210, 228, 256, 272, 277, 286, 292f, 296, 300, 328, 330, 333, 371, 389, 398, 403, 410, 427, 468, 475
- Körper- 22, 67, 80
- Kontakt- 56
- Leit- 56
- salutis 181, 194
- sekundäres 80
- Mehrdimensionalität 14, 16, 27f, 30, 32, 73, 109, 147, 176, 240, 267, 281, 292, 406, 408, 424, 473
- memento mori 187
- Mensch/en, s.a. homo 1f, 4, 6-8, 15, 17, 20, 22, 31f, 34, 38, 43, 45-55, 57-59, 62, 64f, 67, 69f, 72, 74-76, 78, 80-82, 85-91, 95, 97, 100, 103, 110-115, 118, 123, 130-134, 137f, 142f, 145, 147, 149-171, 173, 175-179, 181-187, 190, 198f, 202-206, 209, 212, 214, 216, 218, 220-228, 230-240, 243-245, 247-257, 260, 262-264, 266f, 269f, 272-279, 281-298, 303-307, 310, 315, 317, 318, 329-332, 334, 337f, 340, 344, 348f, 351-358, 360-362, 367-374, 377f, 380f, 398, 403, 419, 421, 425, 427, 431-435, 437, 439, 445, 447-450, 452-465, 467-470, 474, 477, 480-484
- äußerer 153, 157, 160f
- geistiger 223-226
- geistlicher 224

- gottförmiger 160, 163, 169f
- innerer 161
- leibhaftiger 73
- sinnlicher 224
- werk 226, 327, 456
- mere passive 4, 15, 17–19, 25, 44f, 48f, 51f, 85, 97f, 116, 120, 142, 170, 176, 199, 201, 214, 216f, 220–222, 226, 236–244, 248f, 267, 270, 275f, 294, 299–302, 312f, 319, 324f, 332, 335, 351, 358, 367–370, 421, 427, 431, 454, 462–464, 468, 473, 480, 482–484
- Metapher/n 8–10, 12, 21, 35f, 48f, 54, 58, 68, 75, 79, 84f, 97, 99, 112, 124, 128–130, 134, 144, 147, 152, 165, 168f, 176, 179, 202, 214f, 221, 223f, 226f, 232–236, 241, 246–248, 250f, 253f, 259, 266, 270, 274–278, 286, 289f, 294, 296f, 299, 306, 310, 321, 326, 329, 331, 344, 353f, 361, 364f, 369, 371f, 399, 403, 411, 420, 436, 438–441, 449f, 453–455, 458, 481
- absolute 128, 237, 326, 354, 431, 436f
- christologische 147
- der Passivität 17, 170, 246, 417
- der Sünde 215
- des Dritten 24
- destruktion 241
- feld 74
- Grund- 130, 149, 182, 216, 225, 233, 265, 287f, 293, 298, 340, 356, 361, 391, 399f, 427, 430, 440, 447, 460, 463, 479
- Hinterergrund- 239
- kritik 127, 241, 438
- soteriologische 439
- spender 49
- Sünden- 22, 75, 83, 233, 253f, 277, 438
- Metaphorik 9, 17, 45, 131, 146, 165, 168f, 175, 200f, 214f, 241, 243, 246–248, 250–252, 255f, 258f, 261, 264, 266, 273, 276, 290, 292, 310, 313f, 317, 321, 331, 353, 355, 363, 372, 419, 438, 445, 479
- hamartiologische 254, 258, 261
- Luthers 45, 256, 261, 294, 323, 369, 457
- materiale/materialistische 331, 355
- schöpfungstheologische 245, 248
- soteriologische 235
- Sünden- 248, 281, 312
- Metaphorizität 21, 49, 134
- des Begehrens 75
- der concupiscentia 84
- Metaphysik 3–5, 12, 24, 41, 49, 51, 53, 57f, 83, 85, 130, 229, 269, 326, 340, 378, 444
- der Sünde 75
- Neuro- 68
- phänomenologische 444
- metus, s.a. Furcht 76, 107
- Milde 70f
- Mimesis 171, 195, 463
- Christi 153, 171f, 194f, 310
- der Passion 171, 254, 289, 300
- misericordia, s.a. Barmherzigkeit, Mitleid 75, 86–88
- Mitleid, s.a. misericordia 11, 29, 71, 122, 137, 139, 148
- Mitleiden 86, 148, 259, 314f
- Moderne 5, 8f, 13, 94, 237, 316, 363, 365, 422
- Mögliche 12f, 20f, 40, 53, 97, 106, 411
- Möglichkeit/s 5, 7, 9, 18, 26, 39, 42f, 45–47, 63, 65f, 68, 85, 92f, 95f, 98, 108, 126, 128f, 139, 163, 167, 171, 225, 262, 286, 304, 308, 311, 319, 343, 356, 366, 374f, 377, 379, 382, 388, 397, 401, 409, 416, 424–427, 429, 432, 434, 440, 447, 449, 452, 465, 467, 476–483

- bedingung 83, 132, 136, 144, 165, 449, 467, 476f, 481
- grund 85
- primat 93
- Un- 5, 7, 9f, 18, 54, 165, 167, 252, 256, 293, 319, 388, 409, 476
- Mönchtum 204
- motus, s.a. Bewegung 30, 75f, 86, 95, 101f, 104, 106, 109, 116, 221, 289f, 371, 376
- Mut 62, 70-72, 118, 185, 196
- Mystik 26, 34f, 37, 61, 65, 88, 118, 132-134, 137-139, 143f, 157, 163, 166, 169, 174f, 186, 198-207, 215f, 222, 231, 241, 247, 254, 263-265, 287f, 290f, 294, 296-299, 304, 306, 309f, 312f, 316f, 319, 323f, 326, 328, 334, 348, 351, 360, 366, 391, 402, 410, 415, 425, 454, 458, 475f
- deutsche 4, 14, 16f, 25f, 94, 117, 134f, 144, 146, 148, 159, 163, 168, 172, 174, 182, 199, 203f, 207, 212, 214-216, 222-224, 229, 319, 424-426, 432, 435, 460, 468
- Mystiker 26, 138f, 144, 163, 174, 201f, 205f
- Nachfolge 171, 206
- Christi 171-173
- Nächstenliebe, s. Liebe
- Nährseele, s. Seele
- Nährvermögen 62f
- Nahsinn 56, 67
- Natalität 8, 10, 262
- Natur 6, 12, 15f, 18f, 21-23, 25, 48-51, 54, 63, 66, 85, 89, 99, 110, 112f, 118, 145, 153, 158, 161, 200, 236, 267, 269, 288, 310f, 330-333, 339, 356, 364, 367, 387f, 395-398, 403, 419, 422, 429, 455, 474, 483
- Christi 123f, 129, 159
- ereignisse 6
- göttliche 158f
- menschliche 22, 123f, 159, 254, 275
- philosophie 26, 49f, 55, 305, 388
- sein 48f
- sinnliche 434
- und Gnade 45, 166, 269, 332f
- zweite 89
- Neid 71f, 82
- Neugeburt 58
- Neuplatonismus 61, 67f, 124, 172, 176, 218, 343, 348
- Anti- 52
- Neuschöpfung, s. Schöpfung
- Not 6, 27, 32, 43, 90, 152, 157f, 161f, 171, 181, 183, 194, 205, 259, 306, 341, 391, 399
- Notwendigkeit 56f, 116f, 151, 386, 427f, 438, 461, 467, 469f
- nous, s.a. Verstand, Vernunft 43, 46-50, 63-65, 68f, 82, 96, 128, 228, 230, 246, 263f, 320
- externer 65
- göttliche 50, 64
- passibler 95, 216, 222, 281
- passiver 64, 95
- Ohr 234, 250, 283, 418, 433
- Ökonomie 87, 106f, 111, 183, 413, 472
- der Affekte 86
- der Leiden 158, 183
- der Passionen 103
- Ökumene 237
- Offenbarung 192, 207, 282, 445, 468f, 474
- Selbst- 473
- Offenheit 28, 53, 55, 60f, 70, 104, 309, 311, 327, 396, 415, 424, 428, 449-452, 456, 467, 473, 482f
- Ontologie 12, 41, 50, 57, 123, 132, 220, 224, 227, 233-235, 264, 289-291, 293, 331, 343, 352, 354, 356,

- 358f, 361, 399, 437, 444, 453, 468, 482
- Opfer 18f, 36, 87, 141, 183f, 237, 258f, 261, 309
- gabe 124
- theologie 217, 258
- Ordnung/s 11, 24–26, 43, 46, 59, 73, 77f, 80f, 85–88, 90–92, 94, 103, 106f, 109f, 112–117, 122, 124, 134, 139, 146, 150, 153, 158f, 182, 190, 193, 207, 221, 224, 227, 261, 267, 287, 293, 310, 366, 384, 391, 394–396, 398f, 401–404, 407, 411f, 414f, 420f, 430, 435, 450, 463, 471, 483
- denken 94, 112
- der Affekte 88, 90f, 200
- der Habitus 115
- der Passionen 38, 94, 106, 115
- der Pathe 89
- der Widerfahrungen 158
- ewige 84, 158, 161
- gute 22, 209, 287, 415
- metaphysische 158
- neue 287, 420
- Organ 55f, 67, 69, 126, 228, 253, 428
- der Sinnlichkeit 56
- Orientierungspassion, s. Passion
- Orthodoxie
- altprotestantische 68, 367
- Ostererfahrung 312
- Oxymoron 255, 268
- Panentheismus 56
- Paradies 48, 79, 83, 90, 184
- geschichte 77, 81
- vertreibung 277
- Paradigmen 106, 291, 409
- der Passivität, s. Passivität
- Paradoxie 163, 171, 441, 451, 455, 458
- Paradoxierung 37, 120, 149f, 171, 177, 180, 183, 288, 334, 366, 389, 462, 480f
- der Aktivität, s. Aktivität
- Ent- 122
- Paränese 36, 262, 306
- Passibilität 6, 12, 35, 53, 55, 59, 68, 80, 86, 93, 96f, 104, 128, 130, 136, 309–311, 340, 378
- der Affektionen 88
- des Logos 420f
- Gottes 128
- Im- 124
- passio, s.a. Erleiden, Leiden 13f, 30f, 61, 80, 86, 88, 97–109, 111, 114, 116–121, 124–129, 137, 147, 159f, 173f, 188, 194, 215, 217f, 220, 222, 225, 232, 236, 265–268, 271, 275, 286f, 290, 299–303, 321, 325, 375f, 468, 475
- animalis/animae 20, 32, 59, 71, 94, 97, 99–102, 104, 112, 115, 119, 180, 232, 259, 330, 376, 434, 446
- Christi 31, 119, 121f, 124, 135, 217f
- com- 88, 131, 144, 172, 189, 194, 197, 209, 289, 314, 319
- corporis/corporalis 30, 102f, 115, 119, 180, 232, 320f, 421, 434
- pro- 117f
- Passion/s 11–14, 17, 19, 21, 23, 25f, 30, 35f, 38, 57, 75, 78, 81f, 86–89, 91, 94–97, 100, 103, 105–122, 124–132, 135–137, 139, 143f, 159, 171f, 188f, 192, 194, 197, 201, 214, 217, 228, 245, 257f, 260, 271, 275, 296–303, 309–312, 317, 320, 323–325, 332, 338, 348–351, 374f, 408–412, 414–416, 419–422, 434–437, 481, 484
- Christi 16f, 20, 24–26, 87f, 116, 118f, 137, 139, 144, 172, 190f, 218f, 225, 254, 258, 260, 266, 296, 298, 300, 323, 325, 350, 422, 434–436, 468, 481, 484

- der Seele 3, 59, 66, 97, 103
- des Fremden 416
- des Menschen 17, 112, 298
- (fest)spiele 188f, 192
- frömmigkeit 187, 468
- fremde 416
- geschichte 35, 188, 286, 477f
- Gottes 128, 131, 434
- gute 106, 110
- hermeneutik 319
- Inter- 14, 375
- Jesu 132, 189, 194, 211, 289, 478
- Kardinal- 22
- meditation s. Meditation
- Orientierungs- 107, 131
- phänomenologie 323, 410
- predigt 16, 137
- sponsorierte 416
- sensiblen 113
- sensitiven 125f
- szene 194
- theologie 145, 150, 210, 215
- Passiv 1-5, 15, 18, 28, 38, 40, 61, 80f, 98, 103, 140-144, 240, 245, 285, 297, 324, 363f, 408f, 413, 454, 462f, 470
- Objekt- 140-143
- Partner- 140-143
- Passiv-Valenz 143
- Subjekt- 140-143
- Passivierung 44
- Passivität/s 3-184
- aktive 45, 297, 454, 458, 471
- analyse 286, 347
- anthropologische 63, 227, 267, 469
- aus Passion 25f, 214, 298, 323-325, 481, 484
- begriff 17
- Christi 76
- christologische 481, 484
- coram Deo 227, 235, 244, 282, 286
- denken 115, 221, 313f, 347, 365, 392f, 426, 434, 480
- des Christen 87, 307
- des Gottesverhältnisses 199
- des Gottleidens 199, 216
- des Leidens 208
- Destruktion der 387
- diskurse 13
- dreifache 96f, 100, 439
- erfahrung 254, 341, 410f
- eschatologische 185
- ethische 302
- finale 225, 227
- glückliche 8, 200, 278, 394, 461
- Grund- 436-439
- hamartiologische 26, 209, 248, 259, 261, 265, 273, 280, 296, 310, 324, 351, 454, 464, 469
- heillose 277
- interpretation 253, 465
- kategorie 267
- korrelative 14, 20, 44f, 198f, 244, 272, 287, 295, 298, 301f, 323, 325-327, 329, 332, 334, 336, 338, 341, 345, 347, 353, 364, 366, 392, 410, 434, 448
- kreative 8, 89, 162, 182, 225, 245, 289, 325, 366, 391, 402, 411, 415, 419, 462-464, 474, 480
- kritik 6, 363f, 422
- - transzendentaltheoretische 423
- lebensweltliche 298
- lustvolle 199f, 291
- metapher 68, 225f
- - hamartiologische 256, 372
- metaphorik 52, 253, 313, 431
- - hamartiologische 226, 369f
- - soteriologische 215
- mit Passion 422
- ontologische 262
- Paradigmen der 9f, 13, 61, 438
- passivere 9, 14f, 19, 314, 316, 319, 323f, 342f, 345, 348f, 448, 450
- reine 40, 44f, 48f, 65, 95, 201, 225, 238, 243f, 297f, 323, 325, 327-

- 329, 364, 374, 376, 387, 401, 408,
- 410, 419, 427, 430, 447f, 454, 464,
- 467, 469, 475
- relation 18, 264, 267, 328, 352
- relative 448
- schlechthinnige 14, 49, 178f, 277,
- 413, 466, 469
- schöpfungstheologische 214, 221,
- 265f, 273, 305f, 331, 344, 351,
- 394, 469
- soteriologische 17, 47, 185, 214f,
- 220, 222, 240, 251, 263, 266, 270,
- 272, 275, 284, 287, 292, 298, 301f,
- 305f, 331, 351, 448f, 454, 469,
- 474, 477
- unlustvolle 6, 199, 227, 254, 328,
- 406
- unmittelbarer Berührung 67
- vorrezeptive 335f
- Ur- 4, 14, 142, 305, 325-329, 333,
- 349, 358, 407f, 467
- - quer stehende 205, 212, 216, 326,
- 408
- - regulative 173
- - schöpfungstheologische 216,
- 305f, 323
- passivitas 148, 293, 352f
- responsorische 359, 361, 394
- πάσχειν 27f, 32f, 39f, 40, 42, 176
- der Wahrnehmung 66
- Pathe 9, 12-17, 19-21, 23, 25, 27f,
- 39, 41, 56-58, 61, 72, 76, 82, 86f,
- 89-94, 103, 114, 117, 135-139,
- 174f, 216, 247f, 259, 281, 323f,
- 328, 330, 347, 390, 406, 410, 420,
- 422, 467, 474
- Christi 90, 116
- des Begehrens 69, 72
- des Menschen 58
- der Nährseele 69
- der Seele 136, 138
- kontingente 57
- παθεῖν 27, 31, 34f, 37, 100, 174
- παθικός 29
- πάθη 29, 32f, 38f, 41f, 57, 69f
- πάθημα 29, 33, 38, 70, 176,
- παθηματικός 29
- παθητικός 29, 41f, 64f, 68f, 372
- παθητός 29, 116, 138
- Pathogenese 417
- Pathophobia 77, 174
- Pathos 1, 3-7, 9-21, 23-28, 31f, 36-
- 39, 41, 72, 74, 76, 80, 85f, 87, 89-
- 94, 100, 114, 119, 123, 127, 132,
- 134, 136-139, 157, 159, 171, 174-
- 176, 183, 201-203, 206, 209, 211f,
- 214, 216, 221, 224, 236, 244-250,
- 259-261, 264-267, 271f, 279, 281,
- 286f, 291-294, 298f, 301, 304,
- 306, 314f, 317, 320-325, 328-330,
- 334, 338, 344, 347f, 350-352, 359,
- 361-363, 370, 381, 387, 389, 391-
- 394, 398-400, 402f, 405-411, 414-
- 417, 419-423, 426, 428f, 433-437,
- 444, 446f, 449, 451, 466f, 469f,
- 474-476, 478-481, 483, 484
- als Passion 88
- aus Passion 88
- basales 20, 228, 246, 294, 329, 362,
- 410, 419, 421, 442, 478, 481
- Christi 36
- denken 94
- der Passion 24-26, 245
- der Rechtfertigung 24, 261, 295
- der Rede 202
- ereignis 351, 406, 411, 414, 484
- formel 17, 214, 411
- Gottes 435
- heilvolles 352
- initiales 23
- pures 198
- soteriologisches 290, 304
- szene 11, 17, 137, 139, 181
- technik 334
- Urstiftungs- 303
- verständnis 417

- Wirkung des 410, 415, 467
- πάθος 27-34, 38, 40f, 62, 70, 74, 100, 117, 136, 176, 421f
- Pathotechnik 33, 136, 417
- Person 115f, 123f, 136, 140, 160, 219, 224, 227, 231, 233, 253, 288, 289-291, 293, 297, 331, 333, 346, 352, 354, 356-359, 361, 395, 416, 448, 464-466, 468f, 482f
- Christi 90, 119-124
- der Trinität 129
- verständnis 36, 331, 353, 357
- werdung 402
- Personalismus 361, 395
- Personalität 293, 331, 357, 449, 481f
- Perversion 77, 85
- Perzeptionen 3, 387f
- Phänomen 8, 13, 20, 24, 63, 84, 98, 103, 106, 114, 146, 149, 151, 179f, 192, 205, 211, 278, 292, 305, 326f, 333, 341, 396, 399, 422, 425, 434, 437f, 441-445, 465, 484
- Basis- 210, 314
- - der Sünde 84
- komplex 111
- Phänomenalität 40, 115, 199, 242, 248, 254, 277, 305, 328f, 351, 352, 389, 391f, 410, 438, 443f, 454, 481
- der Passivität 247
- des Fremden 410
- des Pathos 20, 437
- Phänomenologie 1, 8-11, 16, 22, 50, 81, 168, 213, 258f, 310, 321, 334-340, 342, 347f, 351, 359, 370, 377f, 392-398, 400f, 403, 405f, 411, 415-419, 422f, 440f, 443-445, 449, 466, 471, 483f
- der Passion 75, 348
- der Passivität 323
- der Schöpfung 445
- des Fremden 394, 397, 415
- des Pathos 322
- des Selbst 446f
- pathische 406
- Phantasie 63, 66, 379
- Philosophie 1, 3, 8, 34, 41f, 51, 67, 94, 117, 206, 218, 230, 263, 266f, 274f, 280-285, 297, 344-348, 350, 366, 383, 444, 446, 455, 471
- Physik 12, 48-50, 132, 269, 363, 375, 382, 388
- Pluralität 103, 112
- poenitentia, s.a. Reue 77, 126
- Poetik 16, 41, 136, 281
- Poiesis 11, 28, 137, 365, 417
- Polarität 3, 20, 81f, 104-107, 109, 112, 141, 228, 364, 430
- der Passivität 145
- der Pathe 20, 39
- Poststrukturalismus 396, 398, 405
- potentia, s.a. Macht 89, 95-97, 99, 120, 125, 233f, 236, 271f, 283f, 372f, 378
- appetitiva 95
- omni- 292
- passiva 96, 125, 378
- Potenz 95f, 104, 119, 125, 146, 220, 239, 276, 356f, 373, 378
- Prädikation/s 142, 477
- analyse 140
- Prägnanz 10, 19, 35, 80, 109, 124, 132f, 173, 200, 210, 215, 236, 250, 276, 294, 308, 320, 322f, 331, 361, 369, 415, 417, 420, 461, 464, 471
- metaphorische 72, 237, 241, 370, 450
- steigerung 254
- symbolische 54, 84, 128, 234, 247, 256, 276, 370, 411, 420, 468
- varianz 418
- verlust 108, 245, 276, 418
- Präsenz 14, 17, 20, 85, 107, 138, 189, 202, 257, 270, 278, 312, 319, 329, 341, 347f, 352, 360-363, 404f, 421f, 433, 436, 475

- Prästabilität 115
 Pragmatik 17, 200
 Praxis 11, 303, 391, 441, 465–467, 475, 483
 -begriff 298
 Predigt 16, 53, 138, 145f, 148, 159–161, 163, 167, 171, 173, 177, 199, 203, 206, 248, 298, 368–371, 447
 principium, s.a. Prinzip 47, 57, 82, 121, 126, 221, 232, 235, 300, 353, 377, 380
 - primae philosophiae 56
 Prinzip, s.a. principium 25, 43–45, 51f, 62, 91, 132, 210, 213, 316, 381, 388, 397, 440–442
 privatio 112, 272
 Problemgeschichte 4f, 12–14, 17, 42, 146, 363, 381, 393, 414, 423, 484
 Protestantismus 18, 41, 51f, 237, 332, 360, 368
 Prozeß 29, 45, 47, 225, 237, 265, 422
 -theologie 65
 Prüfung 37, 66, 152, 155, 181, 358, 412
 Pseudonym 9, 12, 17, 148, 170, 363, 387, 422f, 461, 470, 473, 377, 479
 Psychologie 41, 62, 64, 94, 176, 263, 330, 335, 340, 387, 438, 483

 Quadrupel 76f, 106f, 198
 Qualität 20, 39, 41f, 46, 69, 168, 208
 Quantität 39, 46
 Quellen 133, 146, 149, 151, 163, 214
 - des Leidens, s. Leiden

 raptus 201, 215, 220, 246, 256, 287–290, 292–294, 296, 317, 353, 453
 ratio, s.a. Vernunft, Verstand 30, 32, 78, 99, 105f, 110f, 113, 116, 119f, 224, 252f, 255, 263f, 275, 279–284, 320, 353
 Rationalität 18, 62, 253f, 274, 346, 399, 452

 Raub 10, 195, 289
 Räumlichkeit 39, 45
 - Nicht- 39
 Raum 61, 134, 178, 206f, 258, 260, 291, 304, 335f, 377, 382, 384, 411, 418, 440, 463
 Realisierung 44, 166, 295
 - des Telos, s. Telos
 Recht 73, 156, 192f, 299, 306, 332, 358, 367, 400, 411, 465
 Rechtfertigung/s 8, 11, 17, 19f, 24, 103, 119, 144, 165, 199, 202, 211, 220, 225, 235f, 238, 242, 244, 253f, 261–263, 266, 270, 272f, 275, 282f, 285–287, 289–291, 295, 297, 299, 303, 305, 313, 315, 326, 332, 351, 358, 366, 369, 371, 381, 398, 401f, 422, 424, 427, 429, 431, 438f, 458, 462–464, 468, 474, 478–481, 484
 -ereignis 373, 393
 -gnade 313, 325, 367
 -handeln 351
 -lehre 93, 286, 349, 439
 -passivität 254, 270, 303, 305
 -relation 265
 -theologie 315, 332, 351, 429
 Rede 5f, 9, 12, 16, 21, 29, 31–33, 53, 63, 70, 90, 98, 101f, 121, 127–130, 135–140, 143–146, 149, 156, 176, 195, 200, 202, 210, 213, 225, 236, 246–252, 256, 258, 266–269, 278, 281–283, 292, 294, 310, 312, 324, 327, 331, 337, 339, 342, 345, 347, 355, 363, 366, 370, 377, 391, 397f, 402, 408–410, 412f, 433, 450, 462f, 476–478, 480
 -ereignis 401f
 - religiöse 134, 139, 145, 165, 177, 200f, 286, 328, 351, 436
 - theologische 9, 19, 83, 128, 280, 283, 312, 320, 350, 354, 394, 480
 Reduktion/s 3, 15f, 23–25, 50, 78f,

- 92, 205, 208, 266, 345, 365, 382,
 384, 386, 388, 393f, 396f, 418,
 423f, 429, 440f, 444f, 472, 474,
 483f
 -horizonte 15
 -modelle 363
 - passive 24, 260, 322–325, 350, 362,
 393, 395, 401, 405f, 415, 417, 422,
 442, 483
 Reduktionismus 24
 Reflexivität 404, 445
 - des Gefühls 59
 Regreß 165
 Regung 22, 76, 88, 91f, 137, 291
 Relat 47, 265, 357, 399, 402f, 413,
 465
 Relation/s 15, 18–20, 26, 39f, 46, 55,
 101, 113, 121, 123, 131, 142, 151,
 178, 264f, 267, 271, 325, 327f,
 334, 336, 342, 357f, 365, 390, 393,
 395, 399, 402f, 412f, 424, 448,
 453, 461, 465, 471, 482
 -begriff 46
 - des Pathos 325
 - emergente 361
 -geschehen 399, 412
 - passive 327
 - urpassive 358
 Relationalität 18, 39, 357, 363
 Religion/s 5, 10–12, 14, 18, 22, 34,
 57, 77, 89, 208, 276, 295, 307, 309,
 323, 364–366, 380, 410, 420, 426,
 447, 455, 468, 470f, 479
 -philosophie 50, 319, 347
 -theorie 447
 Reliquie 186
 Rekurrenz 343
 Remetaphorisierung 214, 229, 236,
 247
 Repräsentation 138, 189, 191, 312,
 329, 348, 361f, 387, 428
 repugnatio 45, 270, 311, 351, 355,
 362, 371, 457
 Repulsion 105, 107, 200
 Reue, s.a. poenitentia 126f, 146, 148,
 152, 248
 Resonanz 17, 19f, 144, 176, 182, 290,
 331, 395, 411, 479, 484
 -raum 13, 214, 248, 296, 411
 Responsivität 398f, 405, 418
 Responsorik 359, 397, 415, 428, 435,
 483
 Rezeption/s 12, 97f, 101f, 146, 208,
 241–243, 336, 368, 370, 430, 450f
 -fähigkeit 97, 99, 158, 165, 367, 372,
 452
 -kapazität 46, 367
 -theorem 67, 99, 483
 -theorie 103
 -vermögen 154
 Rezeptivität/s 3f, 9, 12–14, 41,
 95–98, 100, 102, 132, 147f, 154,
 163–165, 208, 230, 240–243, 250,
 283, 306, 314, 325, 335f, 345, 356,
 364–366, 369, 376–378, 381–387,
 390, 393, 407, 411, 423, 429–433,
 436f, 442, 445, 447, 449–454, 456,
 467, 472, 474, 476
 - basale 163f, 222, 446, 482
 - korrelative 3
 - kritische 374
 -primat 366
 - reine 382f, 430–434, 437–439, 445,
 448, 450
 -theorem 103, 469
 - transzendente 365, 483
 Rezipient 99f, 367
 Reziprozität 408
 Rhetorik 6, 11, 16, 21, 28, 32f, 35,
 41, 76, 122, 134–139, 159, 248,
 253, 255, 260, 281, 294, 320, 323,
 329, 334, 411, 414, 417, 422
 - der Affekte 135
 - der Alterität 345
 - der Passivität 134, 144, 146, 265,
 317, 340

- der Präsenz 363
- kritik 32, 410
- Rhetoriker 33, 76
- Riß 13, 54, 124, 287, 329, 333, 420
- Rückführung 322, 362, 422
- hermeneutische 24
- Ruhe 39, 73, 81, 107, 109, 161, 185, 224f, 227, 349

- Sabbat 462f, 480
- sacramentum, s.a. Sakrament 36, 188, 307
- Sakrament/s, s.a. sacramentum 11, 16, 249, 358, 360
- metapher 370
- Samariter
- gleichnis 211
- szene 320
- Satz 132, 216, 255, 282, 284, 418, 443, 449
- des Evangeliums 282, 284f
- des Gesetzes 282, 284f, 286f, 394
- theologischer 284, 286
- Schauen 161, 176, 225, 387
- Schicksal 29, 455
- Schmerz, s.a. dolor 148, 150, 153, 168, 189, 197, 208f, 259, 311, 317, 326, 328, 330, 334, 358, 419, 434, 456
- Schöpfer 45, 64, 75, 112, 161f, 166, 205, 244f, 260, 274, 277, 327, 343, 346, 374, 399, 414, 442, 445, 463, 465
- Schöpfung/s 12, 19, 48, 52, 65, 102, 166, 173, 200, 239, 244, 246, 251, 260-262, 276, 278, 298, 305, 309f, 326f, 332-335, 342f, 347, 349, 352, 421, 438, 442, 464, 473, 481
- handeln 251
- lehre 17, 49, 235, 245, 254, 445
- Neu- 8, 102, 165, 251, 332, 438
- theologie 17, 48f, 251, 262, 267, 274, 292, 305, 332, 349

- Scholastik 146, 175, 262-264, 274, 291
- Schrift 11, 16, 41, 63, 86, 127, 135f, 159, 188, 249, 333, 335, 360, 388, 397, 405
- Heilige 173, 369
- Schwäche 30, 76, 88
- Sediment 10, 115, 466
- Sedimentierung 90, 115
- Seele/n 3, 16, 29, 32f, 35, 43, 46-48, 50-52, 54-56, 58-74, 76, 82, 86, 90, 93-97, 100, 102-104, 109, 115, 117-120, 122-124, 132f, 136, 138, 149, 158-162, 165, 167, 173, 175, 180, 184f, 197, 201, 218f, 221, 227f, 230, 233, 237, 244, 247, 250, 256, 263, 274, 277, 279, 281, 288, 290, 311, 316, 318-320, 357, 360, 362f, 365, 373-376, 421, 434
- Christi 87, 119
- Gottes 160
- kräfte 112, 159f, 162, 278f
- leibhaftige 71
- lehre 12, 50, 65, 80, 94, 224, 228f, 234f, 274, 318, 417
- sterbliche 50
- Nähr- 47, 62, 69, 113f
- ordnung 66, 114
- teil 38, 63, 80, 87, 104, 115, 161, 203f, 220, 230
- - höherer/höchster 64, 97, 118, 120, 122, 160, 220, 227, 281
- - niederer 73, 78
- unsterbliche 100, 222, 230
- vermögen 46, 48, 99, 118, 129, 159, 167, 227
- zustand 28f
- Sehnsucht 71f, 348
- Sein/s 2, 8f, 18, 27, 33, 38, 40, 43, 54, 60f, 97, 115, 136, 139, 147, 164-166, 168, 206f, 209, 256, 262f, 265, 267-272, 276, 280, 283, 313-317, 320-322, 330f, 334,

- 337, 340–342, 345–349, 355, 404f,
427f, 430f, 437f, 440f, 443, 445,
449–453, 459f, 463, 465, 467, 473
- form 206
- grade 268f
- Nicht- 43, 268, 270, 272
- möglichkeit 44
- ordnung 106
- Selbst- 24
- vergessenheit 390
- weise 265
- Selbst 3, 5, 11, 36, 59–61, 86, 120,
151, 155, 167, 172, 176, 179, 190,
197, 200, 216, 244, 253, 291, 293,
295, 297, 314, 319, 331, 337, 341–
343, 347f, 352f, 355, 357, 364,
376, 381, 384, 388, 394–397, 403–
405, 408, 411, 414f, 417, 421, 439,
442, 445–447, 457, 466, 481
- anschauung, s. Anschauung
- beherrschung, s. Beherrschung
- bestimmung, s. Bestimmung
- bewußtsein, s. Bewußtsein
- beziehung, s. Beziehung
- bezug 402, 405
- deutung, s. Deutung
- erfahrung, s. Erfahrung
- erhaltung, s. Erhaltung
- erkenntnis, s. Erkenntnis
- gefühl, s. Gefühl
- interpretation, s. Interpretation
- leibliches 20, 228, 290, 357, 417,
422, 435
- liebe, s. Liebe
- organisation 44
- sein, s. Sein
- steigerung 3, 61
- sucht, s. Sucht
- verhältnis, s. Verhältnis
- verlust, s. Verlust
- verständlichkeit 9, 91, 145, 337, 340,
395, 409, 461
- - Un- 37, 445
- wahrnehmung, s. Wahrnehmung
- werdung 11, 36, 61, 91, 294, 295,
297, 303, 316, 357, 394, 396, 400,
405, 409, 412f, 421, 442, 469
- Zerissenheit des 86
- Semantik 17, 27, 135, 144, 146, 192,
197, 267f, 438, 466
- Semiose 23, 259f, 329, 333, 335, 340,
395
- Semiotik 257, 259f
- Sensibilität 12, 29, 314–318, 321f,
330, 340, 342, 355, 420
- senusualitas, s.a. Sinnlichkeit 80, 95,
104, 118
- simul iustus et peccator 231
- Simulation 136f, 310
- Sinn/en 10, 13, 15–17, 10–22, 24–28,
31f, 35f, 41f, 44, 46f, 52–54, 56,
58, 61, 67, 72, 75, 78, 81f, 86, 88,
91f, 96–98, 100, 102–104, 110,
112, 117–119, 125, 127–129, 133f,
138f, 142f, 146, 149, 151, 153,
155, 162, 165, 170, 172f, 175, 177,
179, 181, 183f, 188–191, 196f,
200, 203, 207–212, 215–217, 219f,
225, 227f, 231, 240, 244, 247,
250f, 256–261, 266, 272f, 278,
280f, 283, 286, 289f, 295f, 298,
300f, 304f, 307, 309–314, 317f,
320, 322–325, 329–331, 335, 338,
341f, 345–352, 357, 360f, 364,
368, 370, 372, 376, 378–383, 385f,
389–393, 395, 397f, 400, 403,
405f, 408, 411f, 418–423, 427,
430, 432–436, 438f, 450–451, 453,
359–462, 465–468, 470–472, 475,
478f, 483f
- der Sinnlichkeit 190, 197, 256, 260,
309, 351
- des Leidens 37, 149, 153, 155, 322
- einheit 209
- fülle 182
- gebung 207, 210f, 258f, 336

- kritik 258, 310
- sedimentierter 411
- sinnlicher 10, 41, 67, 86, 134, 281, 421, 435
- lichkeit/s, s.a. sensualitas 13, 16, 22, 41, 54, 56, 62, 95, 104, 110, 118, 129, 134, 139, 190-192, 197, 201, 247, 256-258, 260f, 266, 288, 309f, 313f, 317f, 320-322, 329, 331, 351, 361, 376-380, 385f, 390, 419-421, 430, 433, 435, 450, 452f, 466, 472
- - Apologie der 378f
- -kritik 378
- -phobie 75
- - reine 109f, 260, 382, 450
- losigkeit/s 192, 209-211, 257-259, 317, 351, 425
- -erfahrung 181
- lust 200
- welt 87
- widrigkeit 211, 311, 314
- zusammenhang 211
- Sinneswahrnehmung 66, 138, 208,
- Situation 39, 129, 147f, 213, 264, 337, 354, 399, 456
- Sorge 148, 168-170, 349
- Soteriologie 12f, 17, 49, 102, 132, 226, 235, 237, 240, 245, 248, 254, 261f, 267, 273, 305, 315, 394, 411, 442, 469f
- Sozialität 151, 339
- Spekulation 235, 343, 412
- spes, s.a. Hoffnung 106f, 236
- Spontaneität 3f, 9, 41, 48, 54, 201, 291, 325, 335, 353, 355-357, 361-363, 365, 376-378, 381-386, 429f, 432f, 463, 467f, 471, 477
- autonome 398
- basale 382, 384
- deliberative 291
- der Seele 290
- des Ethos 132
- evozierte 290, 292
- minimale 3, 365, 382f, 432
- natürliche 356
- reine 290, 430f
- responsive 291
- Ur- 382
- Sprach/e 16, 21, 27, 74, 134f, 138, 140, 163, 168, 173, 213, 234, 256, 265f, 279f, 294, 307, 314, 317, 342, 344, 346, 364, 393, 398, 403-405, 432, 441, 462, 473, 475
- analyse 96
- denken 9, 17f, 26, 129, 144, 146, 214, 234, 247, 280f, 285-287, 292, 294, 314, 341, 344f, 350, 405, 415, 422, 440, 449, 475, 480f, 484
- ereignis 404f
- figur 13, 481
- formen 12, 21, 329, 331
- gebrauch 96, 280f
- geschehen 403
- handeln 294
- kritik 257f, 309
- lehre 279
- philosophie 38, 396
- regel 129, 215, 279f, 282, 284f, 313, 323, 351, 394, 464, 482
- spiel 341
- Spur 8, 12, 65, 75, 134, 137, 172, 180, 213, 293, 322, 326f, 329, 338, 344, 346, 403, 414, 448, 460, 480
- der Passivität 10, 12, 214, 389, 448
- der Urpassivität 327
- des Pathos 248, 338, 451
- Stellvertreter 185-188, 317
- Stellvertretung/s 315-319, 328, 342, 449
- lehre 316
- Sterblichkeit 50, 230
- Un- 50
- Stimmung 13, 29, 102, 437, 471f, 479
- des Ethos 92

- Stoa 29, 33, 44, 73, 106
- Störung 13, 110, 112, 207, 209, 224, 266, 279, 283, 287, 329, 406, 415, 476
- Straf/e 32f, 35, 77, 83–85, 87f, 122, 127, 130, 143, 148, 151f, 157, 168, 170, 172, 179–181, 188, 190, 193, 198f, 217, 242, 286, 303, 319
- der Götter 31
- Gottes 37, 190
- leiden 153, 190
- Strebe/n 43f, 69f, 76, 80, 89 105, 109, 126, 320, 387, 406f, 409
- vermögen 43, 45, 47, 62, 72
- Strebung 15, 22, 109, 290
- Struktur 6, 107–109, 154, 170, 202, 218, 232, 246, 269f, 279, 285f, 293, 295, 325, 333, 335f, 351, 353, 372, 377, 393–395, 398, 402, 404, 428, 442–444, 446f, 454, 468, 480f, 483f
- analyse 465
- anthropologische 483
- formale 451, 480
- formel 173
- merkmal 481f
- ontologische 482
- theorie 106, 268
- Strukturalismus 394, 396
- Substanz 39, 43–46, 52, 59, 78, 101, 139, 264, 274, 279, 357, 365, 469
- Subjekt 3–5, 7, 12, 20, 42, 52, 54, 59f, 63, 108, 133, 140–143, 151, 155, 176, 201f, 205f, 208, 210, 260, 295, 314, 330, 332, 338, 341, 349, 353, 363, 372, 378, 389f, 394f, 397, 401, 403, 405, 416f, 431, 437, 441f, 449, 456f, 465f
- Subjektivität/s 11, 36, 49, 56, 60, 295, 314, 316, 318, 330, 339, 357, 394, 402, 429, 445
- theorie 60, 176, 403
- Sucht 147, 202, 320, 343
- Selbst 154
- Sünde/n 11, 17, 19, 25, 35f, 74f, 77–81, 83–86, 88, 95, 102–104, 108, 111–113, 122, 130f, 145–147, 151, 155, 163, 168, 174, 180, 184, 188, 195–197, 207, 209, 211, 215, 226, 228, 232f, 247–249, 251, 253f, 265f, 269–272, 276–278, 280, 286, 288–290, 297, 206, 310f, 313, 316, 322, 324, 326f, 331–333, 335, 354, 358, 366, 369, 373f, 415, 322, 428, 430, 435, 438f, 458–462, 474, 481
- bekenntnis 251, 317
- bewußtsein 313
- fall 68
- metapher, s. Metapher
- metaphorik, s. Metaphorik
- strafe 83, 146, 148, 168, 254
- Ur- 112
- vergehen 83
- Sünder 86, 113, 143, 151f, 155, 157, 181, 197, 217, 228, 231f, 240f, 248f, 250f, 253f, 270, 273, 288, 351, 358, 372, 462
- Suspension/s 463
- der Redundanz 118, 120, 159, 161, 219, 232, 320
- these 160–162
- Symbol 60, 257, 321, 364f, 395, 450
- theorie 307, 396
- Synekdoche 74, 79, 112, 238, 326
- Synteresis 104, 110, 112, 124, 318, 374
- Synthese 335–337, 341
- passive 115, 390, 438
- Synthesis 7, 13, 19f, 31, 54, 134, 207f, 221, 257, 267, 309–311, 329, 335, 337, 339, 341, 374, 382, 384, 405, 412, 416, 453, 466
- aktive 54, 61, 91, 102, 137, 341, 347
- passive 8, 11, 34, 54, 61, 130, 134, 210, 279, 315, 319, 334–341, 383,

- 419, 423, 439, 457, 466, 473
- tabula rasa 21, 68, 97, 243
- Täter 6, 104, 141, 193f, 306, 432f, 462
- Tätigsein 147, 163, 256, 438, 462
- Tätigwerden 97, 204
- Tapferkeit 95
- Tasten 56, 66f
- Tastsinn 41, 56, 119, 330
- Taufe 231, 414, 438, 473, 477
- Tausch 10, 159, 164, 171, 180, 196, 207, 238, 275f, 288–290, 307, 309
- Güter- 289
- Taxonomie 25, 94, 106, 108, 111f, 132, 139, 149, 201, 407
- Teleologie 4, 44, 110, 158, 256f, 263, 434
- metaphysische 104
- soteriologische 199, 227
- Telos 44f, 55, 92, 270, 325
- Realisierung des 44
- Temporalität 39
- Teufel 81, 151, 156, 179, 192, 195, 247f, 251, 278
- Text 29, 36, 52, 57, 64, 134f, 137, 146, 167, 237, 268, 317, 322, 324, 328, 344, 350, 420, 441, 464, 477
- funktion 140
- Theodizee 6, 13, 32, 121, 144, 209, 211, 414, 422
- Theologie 2, 4, 9–12, 17f, 24, 36f, 49–51, 61, 73, 84, 127, 130, 134, 138, 159, 173, 176, 178, 203, 206, 213, 218, 226, 229, 260, 266f, 274, 279–285, 287f, 292, 295f, 298f, 302–307, 310f, 332, 340, 343, 345–347, 350f, 359, 365, 368f, 394, 400f, 407, 416–421, 423, 430, 434–436, 455f, 465, 472–476, 482, 484
- der Natur 49
- geschichte 34, 468
- natürliche(re) 49, 51, 292, 374, 445, 466f
- Theosis 133
- Theorie 3, 12, 16, 38, 68, 130, 140f, 204, 291, 303, 316, 337, 378, 382, 391f, 394, 396, 399, 401–403, 434, 465–467, 469, 475, 483
- der Affekte 32
- der Hyle 38, 49
- Meta- 259, 396
- These 40, 44f, 48f, 51, 54f, 59, 85f, 103, 111f, 117, 125, 141, 152, 159, 209, 218, 221, 228, 230f, 233–236, 240, 245, 253–258, 260, 264, 272–274, 278, 283, 301, 315, 344, 347, 357, 363, 371f, 376, 389f, 406, 408, 418, 431, 442, 446f, 450, 453, 455f, 464–466, 480, 482
- Tier, s.a. animal 49f, 248, 369
- timor, s.a. Furcht 107, 119, 148, 221
- Tod 6–8, 10f, 28, 34f, 40, 51f, 58, 83, 99, 113, 117, 119, 121–124, 126, 152f, 161f, 168f, 186–188, 191–193, 195, 225, 247, 252, 257–260, 262f, 271, 277–279, 281, 288f, 304, 310f, 316, 325f, 364, 367, 369, 387, 406f, 426, 428, 437f, 470f, 474, 477f
- geistlicher 199, 277f
- leiblicher 162, 198, 226, 277
- sünde 196, 277
- Topik 31, 38, 41, 126, 132, 135f, 146, 149, 172, 474
- Tora 311, 318, 343f, 349, 393f
- Torheit 119, 139, 255f
- Tradition 5, 10, 15–18, 20, 22, 35, 39, 51, 55, 74, 79, 87, 127, 133, 138f, 146f, 159, 161, 169, 173–176, 187, 199, 204, 217, 221f, 224, 226, 229, 231, 272, 274, 276, 288, 298f, 310, 312, 315, 320f, 328, 334, 340, 342, 363, 365, 367, 375, 378f, 390f, 409–411, 415, 417, 421, 431, 433,

- 444f, 447, 452, 466, 475, 482
- aristotelische 139
- mystische 67, 216, 236, 328
- philosophische 86
- theologische 8, 94, 132, 188, 342, 348, 399, 409, 414, 417f, 477
- scholastische 157, 310
- Tragödie 33, 70
- Transformation/s 4, 18, 26, 65, 92, 94, 169, 240f, 243, 365, 383, 392, 394, 422f, 432, 434, 436, 447f, 454, 479
- figuren 429f, 479, 482
- gestalt 9
- Transzendentaltheorie 3, 60f, 229, 395f
- Transzendenz 56, 213, 336, 338, 343, 345-348, 441, 478
- Trauer 33, 95, 105, 118, 122, 148, 154, 422
- Traum 114, 175, 437
- Trauma 286, 342, 348, 406, 469, 477
- Traurigkeit, s.a. tristitia 96, 107, 127, 224
- Trennungschristologie, s. Christologie
- Tridentinum 238, 359, 366
- Triebe 62, 69, 73, 110, 437
- Trinität 129, 225, 265
- tristitia, s.a. Traurigkeit 76, 99, 107, 118f, 148, 221
- Tropus 74
- Trost 135, 153, 156f, 162, 181, 183, 196f, 366, 446
- metapher 152
- rede 135
- Tugend, s.a. virtus 32, 73, 89-92, 103f, 113-116, 138, 157f, 171, 181, 184, 205, 259, 341, 391, 396, 400, 460
- aus Passion 86
- dianoetische 62
- lehre 89f, 479, 481f
- theologische 88, 115, 181
- Tun 2, 6, 9, 14f, 19-21, 24f, 39, 81, 146, 151, 154f, 165-167, 171, 176, 178f, 199, 204-206, 219f, 228, 242, 245, 268, 270f, 276, 291f, 295, 297, 303, 306, 363-366, 375f, 379, 385, 298, 401, 408, 410, 413, 418, 424-426, 429, 432, 434, 455, 458-463, 467, 475, 481
- Ubiquität 39
- Übergänge 19, 72, 89, 147, 267, 272, 285, 328, 382, 399, 410, 484
- Übel 43f, 75, 81, 84f, 86, 105-107, 110, 112f, 122, 143, 179, 375, 378, 380, 414, 421, 427, 435
- Überfahrt 61, 150
- Überschwang 24, 313, 390, 413, 476
- affektiver 82, 85
- unio, s.a. Einheit 123f, 134, 152, 160, 166, 168, 170, 174, 201, 221f, 224f, 264, 287-290, 296, 334, 348
- Unterdrückung 18, 114
- Unterscheidung/s 19-21, 68, 91, 98, 107f, 114, 117, 126, 151, 179, 194, 203f, 226f, 241, 266, 279, 281f, 298, 301, 350, 400-402, 404, 446, 459, 461, 466, 470, 474
- bedarf 22, 43, 79
- grund 401
- mangel 13, 166
- merkmal 136, 287
- Unterwertigkeit 141
- Urbild, s. Bild
- Urdiastase, s. Diastase
- Urimpression, s. Impression
- Ursache, s.a. causa 43f, 63, 69, 145, 155, 378, 380, 388, 479
- Final- 70
- Formal- 70
- Material- 70
- Wirk- 70
- Urstiftung/s 3, 304, 320, 356, 401
- differenz 399

- ereignis 292, 410, 416, 422
- geschehen 210, 293, 403
- passivität 295, 302
- pathos 303
- szene 154, 477
- relation 338
- zusammenhang 4, 9
- Ursprung 23, 37, 39, 43f, 64, 67, 69f, 72, 81, 83f, 106, 110, 117, 136, 139, 147, 168, 195, 210, 242, 245, 290f, 322, 338, 346f, 380, 391, 421, 430, 442, 461, 463
- der Sünde 81, 111f
- logik 353, 479
- Ursünde, s. Sünde
- Urpassivität, s. Passivität

- Valenz 140-143
- passive 141, 143
- Veränderung 29f, 39f, 66, 70, 96, 101f, 197, 205, 388, 410
- Verborgtheit 11, 192, 473f
- Verdienst 159, 184, 285, 307, 380
- gedanke 171, 206
- Vererbung 84
- Vergänglichkeit 52, 124, 170, 235, 255
- Vergebung 10, 143, 190, 196, 309, 440, 445
- Vergehen 2, 39, 47f, 58, 81, 99, 101, 202, 268
- Vergöttlichung 205
- Vergottung 132, 166
- Verhältnis 9-11, 14, 19, 33, 41, 46f, 59, 63f, 77, 83f, 90f, 103, 107, 114, 116, 122, 148, 151, 163f, 170, 179, 200, 202-204, 206, 210, 214, 218, 224, 242, 244, 265, 270, 273, 279, 287f, 294-296, 298, 305, 323, 326-329, 332f, 338, 343-345, 352, 356-358, 360, 364, 376, 380f, 384, 386-388, 391, 394, 401, 410, 422f, 430, 455, 459, 467, 470, 476, 483f
- bestimmung 128, 204, 398
- Selbst- 3, 49, 55f, 171-173, 199, 265, 326f, 339, 357, 376
- Verhängnis 2, 7, 81, 83, 275
- Verheißung 200, 252
- des neuen Bundes 369
- Verherrlichung 184f
- Gottes 185
- Verirrung 80f
- Verkündigung 1, 75, 249, 311f, 360, 373, 447
- Verletzung 10, 13, 153, 415
- Verlieren 97f
- Verlust 96, 109, 168, 184, 227, 259, 266f, 285
- Selbst- 61, 316, 469
- Vermittlung/s 4, 23, 40, 61, 87, 133, 237, 267f, 270, 292, 333, 376, 381f, 384, 387, 391, 399, 408, 436
- theorie 3, 476
- Vermögen/s 2, 63, 73f, 90, 100, 109, 132, 155, 163, 221, 246, 283, 306, 356, 359, 372, 375, 378, 381, 383-386, 420, 430, 447, 471, 476, 481
- der Rezeptivität 97, 314, 378
- des Menschen 15, 20, 447
- theorie 95
- Vermutung 63f, 66, 207, 226, 233, 342, 401
- Vernunft, s.a. nous, ratio 5, 10, 57, 61f, 72f, 76, 78, 86, 88f, 92, 95, 99, 105f, 110, 112-114, 116-118, 120, 122, 163, 165, 253, 306, 314, 365, 369, 380f, 384-386, 410, 416, 428, 452f, 455, 463, 471
- ordnung 73, 89, 112, 114
- praktische 24, 382
- reine 59, 429
- metapher 97
- Verständnis 37, 46, 55, 72, 110, 112, 146, 189, 192, 225, 229, 233, 261, 264, 280f, 306, 352, 355, 368, 411, 431, 443, 452, 464, 481, 484

- Un- 431
- Vor- 135, 177, 244, 267, 303, 309f, 321, 442
- Verstand, s.a. nous, ratio 97, 104, 111, 249, 368f, 377-379, 382, 385f, 420f
- Verstehen 12, 19, 50, 57, 112, 143, 208, 240, 247, 255f, 259, 261, 267f, 310f, 319, 344, 409, 417, 420, 442, 464
- Vor- 442
- Nicht- 12, 208, 237, 247, 253, 255, 261, 268, 310f, 320, 326, 362, 367, 369, 387, 442
- Verstockung 250
- Verstrickung 82, 149, 452f, 458, 470
- Versöhnung/s 52, 65, 96, 173, 244, 246, 269, 374
- handeln 49, 374
- Versuchung 88, 147, 151, 173, 224, 259
- Vervollkommnung 150
- Verwirklichung 41, 46, 66, 77, 85, 95f, 356f
- Verzweiflung 105, 146, 148, 221, 407
- Vielheit 39, 81, 133, 343
- virtus, s.a. Tugend 104, 127, 370
- Dei 355f
- passiva 221
- vis, s.a. Kraft 95, 105, 109, 115, 293, 320f, 356, 382
- appetitiva 103-105, 321
- apprehensiva 103, 320
- concupiscibilis 95, 104f, 109, 113, 118, 122, 132, 232, 246, 273, 299, 320, 332, 356, 368, 371, 373
- irascibilis 95, 104f, 113
- visio 56, 120, 334
- Vision 154, 162, 181f, 326
- widerfahrende 154
- vita, s.a. Leben 119, 144, 204, 223f, 235, 273, 275f, 299, 301f, 373, 422, 475
- activa 182, 203, 206, 287, 294, 298-302, 306, 473, 427, 433
- contemplativa 182, 203, 206, 298f
- mystica 205
- passiva 18, 25, 170, 182, 186, 199, 202f, 205f, 214f, 217, 236, 254, 266, 270f, 273, 286f, 294f, 298-310, 312, 320, 324f, 328, 348, 350-353, 362, 400f, 415, 418, 421-423, 427, 449, 457f, 460, 462, 473, 475f
- Vollendung 19, 58, 70, 94, 115, 170, 173, 184, 204, 211, 226, 236, 256f, 262f, 266, 271, 298, 313, 325, 327, 351, 360, 425
- der Natur 99
- Vollzug 19-21, 24, 29, 40f, 85, 107f, 137, 141, 147, 149, 179, 205, 241f, 266, 275, 290, 292f, 296, 298, 301f, 306, 324f, 353, 358, 360, 396, 401, 403f, 406, 410, 413, 438, 446-449, 453f, 461, 470, 473
- des Erleidens 29
- des Leidens 147
- Vorbild, s.a. exemplum 33, 36, 144, 168, 187f, 288, 307
- Vorfall 29
- Vorgang 29, 141, 143, 256, 299, 375, 398, 412, 437, 447
- Vormoderne 5
- Vorsehung/s 130
- glaube 424-426
- Wahrheit/s 11f, 36, 123, 150, 166, 178, 191f, 255, 272, 283, 304, 306, 319, 386, 444, 448, 460, 469, 475, 482-484
- begriff 191
- gewißheit 483f
- Wahrnehmung/s 3, 5, 14f, 33, 41, 56, 65-68, 103, 108, 186f, 191, 212, 230, 260, 309, 312, 320, 333, 335, 337f, 347, 360, 370, 381, 386, 395,

- 417, 441, 450, 474
- möglichkeiten 14
- organ 66, 333
- passive 376
- sinnliche 419, 437
- vermögen 63
- Selbst- 3, 376
- Wegwerfen 98
- Weisheit 31, 35, 109, 139, 150, 157, 181, 184-186, 228, 255
- Welt 3, 5, 23, 32, 47f, 57, 74f, 93, 119, 125, 130, 140, 143, 148, 150-152, 155, 157f, 163, 168, 170, 172, 176, 179, 181, 185, 188-190, 193f, 197f, 200, 202-204, 216, 218, 233, 235, 244, 254f, 258, 268, 285, 290, 311, 324, 327, 334-336, 339, 350, 367, 382f, 425f, 435, 450, 455, 463, 465, 467
- anschauung 467
- böse 194
- losigkeit 75, 200
- ordnung 32, 103
- seele 125, 218, 387f
- verhältnis 199, 358
- Werden 1f, 7, 37, 39f, 45, 47f, 58, 64, 82, 89, 101, 115, 142, 163, 165, 212, 225, 239f, 256, 259, 262f, 265, 267-273, 276, 287, 297, 305, 307, 315, 357f, 389, 396, 398, 401, 404, 427, 454, 458, 465
- Christi 36
- des Menschen 269
- Ent- 147, 150, 164, 167-169, 172, 220, 290
- universales 442
- Werk 42, 81, 85, 88, 123, 160f, 172, 178, 196, 204, 206, 212, 218, 222, 240, 244-246, 253, 281, 303, 306f, 309, 311, 335, 341, 354f, 358, 394, 404, 413f, 420, 438, 454, 457f, 463
- Christi 448
- des Geistes 164, 368
- Gottes 217, 243f, 299, 304, 306, 327, 457f
- Wesen 43, 53, 57f, 60, 80, 127-130, 152, 176, 283, 330, 359, 381, 386, 394, 425, 431, 439
- Wesentlichkeit 37, 47, 56-58, 135
- Widerfahrende 28, 37, 121, 155, 243, 346, 413, 417, 434, 471
- Widerfahrnis 6, 17, 28f, 32, 36, 38, 40, 46, 115, 136f, 146, 148f, 154f, 157, 159, 182, 215, 220, 226, 273, 289f, 305, 320, 323, 336, 349f, 352, 354, 359-361, 370, 397, 404, 406-409, 413f, 417, 424, 429, 432, 434-437, 452, 456f, 461, 467, 470-479, 481, 483
- außerordentliches 287, 414, 471
- basales 25
- charakter 472f
- Widerfahrung 2, 13, 19, 20f, 24, 28f, 40, 61, 70, 93, 100, 122, 132-134, 148f, 158, 180, 201, 208, 229, 242f, 252, 254, 265, 286, 304, 314, 322, 329, 331, 334, 339, 348, 350, 352, 359, 361, 393, 407, 410, 417, 422f, 431, 448, 460, 466, 470, 476-478
- Widerstand/s 7f, 15, 36, 45, 59, 105f, 139, 170, 185, 222, 224, 240f, 255, 261, 311, 319f, 322, 363, 370, 388f, 417, 421f, 426, 447, 460, 479
- kraft 105
- Widerständigkeit 44f, 48, 65, 256, 267
- Widervernünftige 73
- Wiederholung 5, 14, 136f, 187-189, 201f, 239, 258, 263, 275, 297, 327, 373, 403, 421, 435
- reflexive 362
- Wille/ns 7, 37, 54, 62, 74-76, 80, 94f, 101, 103-105, 111, 114, 121, 125, 130, 149f, 155, 161, 170, 180f, 195, 228, 246, 307, 339, 368f,

- 371-373, 376, 386, 474, 476
- akt 32, 36, 77, 81, 85
- freier 157, 359, 365, 367, 372f, 468
- Gottes 48, 74f, 88, 126, 150, 157f, 161, 180, 197, 228, 291, 295, 297, 369, 426, 432
- perfekter 116
- Wirken 2, 17, 19, 39f, 64, 161, 163, 165f, 169, 172f, 178f, 192, 199, 202-204, 206f, 224, 243, 290, 296, 311, 328, 352, 359f, 362, 371, 376, 425, 432, 435, 437, 456, 459, 462, 468
- Gottes 166, 176f, 179, 192, 207, 220, 241, 252, 271, 351, 353, 355, 373, 427, 433, 435f, 447, 457f, 469, 473, 475
- Wirkliche 12f, 21, 40, 53, 93, 97
- Wirklichkeit/s 39, 42, 46f, 63, 66, 79, 83, 85, 89, 92f, 95, 98, 118, 129, 137, 139, 171, 186, 218, 276, 289, 306, 345, 364f, 375, 378, 387, 409, 417, 420, 424, 428, 430, 450, 459, 460f, 465, 467
- bedingung 47
- Gottes 459f
- kriterium 191
- primat 93, 126
- verständnis 345, 439, 480f
- wahrnehmung 187
- Wirksamkeit 66, 99, 129, 136, 138, 228, 276, 291, 312, 329, 333, 359f, 362, 365, 383, 423, 432, 435, 437, 467
- Wirkung/s 6f, 20f, 33f, 36, 38, 44, 88, 127, 134, 136, 149, 153, 156, 165f, 179, 193, 197, 240, 277, 301, 314, 320, 323-325, 329, 351, 356, 360, 368, 376, 397, 403, 408, 410f, 413, 415, 435, 448f, 461, 463, 467, 474, 477, 479
- geschichte 34, 40, 51, 73, 174, 176
- mächtigkeit 80
- potential 41
- Wissen 2, 6f, 9, 15, 19-21, 24f, 34, 54, 56, 80, 110, 176, 185, 303, 314, 324, 335, 338, 348, 364f, 370, 374, 406, 420, 422, 426, 433f, 459, 462, 467, 469, 475
- schaft/s 12, 30, 53, 123, 140, 204, 287, 351, 365, 435
- -theorie 396
- Wort 6f, 16, 39, 54, 56, 84, 119, 123f, 133f, 138, 150, 153, 163, 196f, 211, 224, 245, 250, 252, 255, 266, 271, 281, 283, 288, 292, 296, 303, 312, 326, 331, 342f, 354-357, 361, 368f, 391, 402f, 412, 422, 428, 432, 436, 449-452, 458, 460, 463, 471, 474f
- Gottes 117, 122, 124, 215, 224, 279, 283, 287, 312, 352, 356f, 371, 403
- Wunsch 23, 79, 83, 139, 162, 185, 339, 376, 379f
- Wurzel 75, 77
- Xenologie 394, 409
- Xenomanie 416
- Xenophilie 416
- Zeichen 1, 7-9, 11, 13-15, 18, 20, 22, 26, 38, 73, 91f, 94, 113, 134, 144, 171-173, 180f, 185, 190f, 203, 212, 215, 222, 227, 232, 245f, 252, 254, 257, 259, 266f, 269, 272f, 278, 286, 289, 295, 297-299, 302f, 307, 314, 320, 324, 329f, 333, 349, 362-364, 399, 403, 405, 421, 434, 437, 446, 449, 461, 469, 476
- begriff 14
- handeln 14f, 329
- prozeß 23, 363
- Zeitigung 10, 335, 340f, 390, 473
- Zeitlichkeit 202, 341, 429
- Zerknirschung 248, 317

- Zeugung 82, 84f, 276
Zeugnis 11, 35, 180, 191, 210, 235,
245, 252, 256, 287f, 317, 330, 370,
374, 446, 460, 465
Zorn 20, 69-71, 73, 77, 87, 105, 126f,
130f, 137, 240, 435
- Christi 118
- Gottes 87, 117, 127, 130f
Zufall 2, 10, 57, 69, 117, 181, 417
Zukunft 306f, 466
Zukünftigigkeit 107, 235
Zulassung 114, 155f
- Gottes 156, 195
Zunder 84, 113
Zustand 27, 29, 40, 70, 141, 143, 225,
249, 368, 378, 380, 392, 455, 471
Zwischenbestimmung 4, 8, 19, 23,
272